

märz 2012

woman

HAMBURG

in the city

shopping
das
will
ich auch!

LEBENSFREUDE

Gesundheitstage auf Sylt

SPÄTE MÜTTER

Baby last minute

BÜHNE FREI FÜR ARIJANA

Shooting in den Fliegenden Bauten

SOLDATIN MIT EHRENAMT:
EINSATZ FÜR KINDERLEBEN

ankommen
wohl fühlen
genießen



Ostern im Hotel am Schloss Ahrensburg

Fischmenü am Karfreitag

Tatar vom Thunfisch und gebratene St.
Jacobsmuschel an Limonen Crème fraîche
Seezungenschleife mit Garnele auf
Safranschaum und Gemüselasagne
Geschmorte Ochsenbacke, Frühlingsgemüse
und Kartoffel im Strudelteig

Lauwarmer Kuchen von Zartbitterschokolade
mit Himbeeren und Grand Marnier
Halbgefrorenem

Vorspeisen

Gekochter Tafelspitz in einer Gemüse-
Kräutervinaigrette und Apfel- Meerrettich
Pochierte Lachsschnitte mit Kräutern
Forellenfilet aus dem Buchenrauch mit
Preiselbeer-Sahneerrettich

Suppe

Zuckerschotencreme mit Eismeergarnelen

Hauptspeisen

Rosa gebratene Lammhüfte
in Thymianjus und Gremolata

Backhendl mit Zitronenmajonnaise
Gebratenes Dorschfilet auf
Petersilien- Senfsauce
Exquisite Beilagen

Dessert

Warme Vanillewaffel mit Kirschen
Schokoladen-Bisquitroulade mit Eierlikörsahne
Mousse von weißer und dunkler Schokolade
Schokoladen-Eier gefüllt mit Erdbeer-Mousse
Beerengrütze mit Vanillesauce
Obstsalat & Eisvariationen
Französisch-Italienisches Käsebrett mit Trauben

Karfreitag | Euro 27,50 pro Person

Ostersonntag & Ostermontag 12 - 15 Uhr | Euro 26,50 pro Person

BABYALARM

Babys sind ja soooo süüüüß!!! Sie riechen so pudrig. Ihre kleinen Speckfüße schreien „Knuddel mich!“ und wenn sie herzlich am Tisch rülpfen, dann klatschen alle vor Begeisterung in die Hände. „Feiiiiii gemacht!“ heißt es dann unisono. Solange sie nicht schreien oder gerade mal nach voller Windel stinken, mag ich sie richtig gern um mich haben. Ein Wunderwerk, was einem da so vertrauensselig im Arm liegt und alles Neue aufsaugt wie ein durstiger Schwamm. So wie mein Großneffe. Nelio heißt er, trägt coole Adidas-Schühchen in Mini-Größe, Baseball-Caps und Jeans und ist mit seinen sechs Monaten mindestens ebenso sportlich wie sein Vater, der als Parkour-Meister über Dächer rennt und hohe Mauern springt. Er – also der Kleene, nicht sein Vater – ist wieselflink über den Boden unserer Redaktion gerutscht und hat den Schmierfilm, der nach einer misslungenen Feudelei entstanden ist, quietschvergnügt wegpoliert. Er lacht und schäkert, gluckst und kichert. Und erobert mein Herz im Sturm, allein schon, weil normalerweise alle Babys anfangen zu schreien, wenn sie mir wehrlos ausgeliefert sind. Ob das meines sei, will eine Besucherin wissen. Hallo? Ich bin 43!!!! Meine Kinder sind fast erwachsen und das ist auch gut so. Baby? Tsssss... Niemals! Ich bin froh, dass ich jetzt endlich wieder Zeit für mich habe! Und winke meiner Nichte noch schnell hinterher, als sie mit ihrem Sohn wieder geht. Nein, ein Baby mit 43? Unvorstellbar! „Ehrlich?“, fragt meine Freundin. „Also ich könnte ja noch mal...“ Ich schaue sie entgeistert an. „Doch, ist doch toll. Und

wenn alle mithelfen, dann ist das doch auch kein Problem.“ Wirklich nicht? Wir wollten es einmal genau wissen und haben uns umgehört. In dieser Ausgabe erzählen vier Frauen, wie es ist, noch einmal ein Baby „last minute“ auf die Welt zu bringen (ab Seite 24) und als späte Mutter im Rampenlicht zu stehen.

„Spot an“ hieß es auch in den „Fliegenden Bauten“ für unsere Casting-Gewinnerin Arijana. Das Theaterzelt am Heiligengeistfeld ist der perfekte Rahmen für Artistik, Akrobatik und Tanz. Und für Glanz und Glamour, wie Arijana beweist. Sie präsentiert dort unter anderem das junge Hamburger Label „secret PAL“ – kreative Outfits für Frauen, die gern mal gegen den Strom schwimmen und ihrer Lebensfreude Ausdruck geben wollen. Apropos Lebensfreude: eine wichtige Zutat, um einen gesunden Eintopf für ein Leben in Balance zu kreieren. Darum möchten wir Sie einladen. Zu einem Info-Abend im Café Hüftgold. Es geht um Gesundheit, Wind und Wellen, den Duft der Nordsee und um ganz viel gute Laune (ab Seite 28). Außerdem verlosen wir Eintrittskarten für die Lebensfreude-Messe im CCH (Seite 8).



Viel Spaß beim Lesen wünscht

Howe duje

TIMM SPECHT

GRAFIK . DRUCK . PRODUKTION

.MOBILE MARKETING



ClipCode/DemoReel

ClipCode

Wir erstellen Ihren einzigartigen ClipCode!

Scannen Sie mit Ihrem Smartphone und mit der dazugehörigen App den Quick Response Code (QR Code) ein und Sie werden automatisch mit der verlinkten Webseite verbunden. Hinter dem Code verstecken sich Internetseiten, Kontaktdaten, Fotos aber auch Videos. Je nachdem was Sie präsentieren möchten. Genau das bieten wir Ihnen jetzt neu an – ClipCode! Zeigen Sie Ihren Kunden etwas Neues. Präsentieren Sie zum Beispiel ein Produkt in einem 30 Sekunden Werbeclip. **Bilder sagen mehr als 1000 Worte! – Auch ein Video.**



health&beauty

28 **Reif für die Insel?**
Lebensfreude-Seminar auf Sylt



13 **fashion**
Hamburg wird sexy

womaninthecity März

serie

36 **Hamburgs Kulturmacherinnen**
Inken Rahardt, Opernloft

thema

24 **Späte Mütter**
Vier Frauen erzählen

soziales

35 **Soldatin mit Doppelleben**
Janika engagiert sich für KinderLeben

porträt

42 **„Kein Hokuspokus“**
Astrologin Katharina Friedrichs

verlosung

41 **Love Songs And Other Jazz**
Premierenkarten für „Drama“

auto

45 **Außergewöhnlicher Gentleman**
Citroen DS 5

46 **It's Panda Time!**
Gelungene Vorpremiere
im Nedderfeld

Ästhetisch-Plastische Chirurgie

Park-Klinik Blankenese

Hamburg

Für ein frischeres Aussehen
und ein gesünderes Leben



Ärztliche Leitung:
Dr. Michael Schikorski
Facharzt für
Chirurgie + Unfallchirurgie



Sülldorfer Kirchenweg 1 a (am S-Bahnhof Blankenese)
22587 Hamburg, Telefon 040-22622880
www.parkklinik-blankenese.de



Titel:
womaninthecity

Model:
Contest-Gewinnerin Arijana
Hair & Make-Up:
Simone Gernhardt
Foto: Gunnar Meyer



Bluse Roberto Cavalli, 209 statt 485 Euro | Short gai mattiolo, 111 statt 279 Euro, beides gesehen bei designertraum.com

Schuhe Bruno Premi, 139 Euro, gesehen bei Florence Moda

Model-Contest 14 Bühne frei für Arijana



Foto: Gunnar Meyer

standards 03 Editorial
49 Kolumne
50 Rätsel
50 Impressum

vorschau April

Kindergarten Dog
Ein Tag in der Hunde-Kita

Serie: Hamburgs Kulturmacherinnen
Die Kriegsreporterin: taz-Kolumnistin Silke Burmester

unterwegs
im Grindelviertel



vao Küche | Design Sebastian Desch

TEAM 7



Das Kleine Schwarze! Männer lieben es als Negligé, Frauen führen es nun auch am Tage aus! Und ich liebe dieses T-Shirt-Kleid sowieso! Sexy über engen Leggings oder mit langen Kniestrümpfen und High Heels!

Kleid, 59,90 Euro
www.discovery-24.de

Für alle technischen Blondinen wie mich, die heiß sind auf schnelle und einfache Bedienbarkeit, auf pffiffige Fotos sowie Videos ihrer Kinder und Freunde. Die es freut, dass sie auch Unter(Bade)Wasser-Aufnahmen machen kann und sich nicht gleich was antut, wenn sie denn mal runter fällt. Danke, Kodak!



Kodak easyshare sport, 12 Megapixel, wasserdicht in bis zu drei Metern Tiefe
69 Euro UVP
www.shop.kodak.de



Früher war alles anders – und manchmal auch schöner! Heute wird mehr mit Handys als mit Menschen gekuschelt.... heute kann kaum noch einer von sich behaupten: Ich bin dann mal offline! Wer hat Lust, es trotzdem mal zu wagen?

„Ich bin dann mal offline“, Taschenbuch
288 Seiten, 8,99 Euro
<http://www.randomhouse.de>

Home & Garden

Goldbekplatz 1 | Hamburg - Winterhude Tel. 040 / 279 50 44
 Mo-Fr: 11 - 19 h | Sa: 10 - 16 h




Downloaden Sie unseren Katalog






ab 998 €

260x130 cm

www.homeandgardenhamburg.com

Papier-Ohringe im Glas – handgefaltet, handgeschmiedet und jedes Stück ein ganz besonderes Unikat!

Ohringe aus Papier
24,30 Euro
www.MellieDesign.de





Tank Top „Maschinistin“: aus der handgefertigten Kollektion, für die sich der Künstler Frank Bürmann gern so richtig die Finger schmutzig macht. Jedes Teil ist ein liebevoll eingesudeltes Unikat und waschbeständig.

Maschinistin-Shirt, 44,90 Euro
The Art of Hamburg
Die klitzekleinen Kaufhäuser der Künstler,
Ditmar-Koel Str. 19 & Lange Reihe 48
www.the-art-of-hamburg.de

shopping
 das
will
 ich auch!



Connis
 shoppingtour

Wohnkosmetikerin und
 womaninthecity-Mitarbeiterin
 Conni Köpp hat für Sie die schönsten
 Shoppingtipps zusammengestellt!



Eine kleine Strumpf-Weltneuheit! Beinkleider, die unseren Energiefluss steigern, die Beine formt und die Blutzirkulation fördert. Sie glauben es nicht? Fragen Sie einen Piloten – ich hörte, auch die tragen schon welche! Ich teste mit – und denke, meinen Beinen wird es schmeicheln!

Halterlose Strümpfe ITEM m6, 49 Euro
www.verypoolish.com



Endlich! Pump it up! Eine Sensation: 10 in 1! Unserem Haar zuliebe. Denn schönes Haar zahlt sich aus, wenn man es liebt und pflegt!

Uniq one 150ml 15,- Euro | 2 Stück für 25,- bei
Nice Hair & Beauty | Fischers Allee 48 | 22763 Hamburg
www.nicehair-beauty.de



Hol' dir den Baum ins Glas! Was für ein Hocker – was für ein Nachttisch – was für ein Objekt höchsten Anspruchs! Wir werden stets gewahr, welch' Verbindung die Natur zu uns haben sollte! Alle Kraft geht von Bäumen aus!

Acryl-Block, Größe 30x30x45 cm
Preis ab ca 3500 Euro
www.moodstuff.com

Die Welt steht Kopf! Umkehrhaltungen (Kopfstand, Handstand etc.) zählen zu den wirkungsvollsten Körperübungen! Mein letzter Kopfstand liegt 30 Jahre zurück – aber dank dieser Stuhl-Revolution darf ich noch mal jung sein. Und vor allem: jung bleiben!

FeetUp, 119 Euro
www.feetup.de





GESUND UND GLÜCKLICH LEBEN

LEBENSFREUDE MESSE AM 30.3. UND 1.4. IM CCH

Das Interesse an alternativen Heilmethoden, Ökologie und Spiritualität boomt. Immer mehr Menschen möchten Verantwortung übernehmen – für sich und ihr Wohlbefinden. Die Lebensfreude Messe ist die größte Messe zu diesen Themen in Deutschland. Vielfältige Aussteller, innovative Ideen, Workshops, Vorträge, Filmpremieren und Special Guests begeistern jedes Jahr immer mehr Besucher. Das Jahr 2012 – unsere Chance für Veränderung und Gesundheit durch „rohköstliche“ Ernährung, dies sind die Themenschwerpunkte auf der Lebensfreude Frühjahrsmesse Hamburg, die vom 30. März bis 1. April im CCH stattfindet. Ganz neu ab diesem Jahr ist der Rohkostbereich. Es kann geschlemmt werden bei Torte, die so leicht und bekömmlich ist wie ein Salat, veganer Rohkostschokolade und Coconut Kiss pure. Und man muss noch nicht mal ein schlechtes Gewissen haben, denn Rohkost ist gesund und stärkt Körper und Geist. Insgesamt werden an den Messetagen 160 Vorträge und Events für ein gesundes und glückliches Leben aus ganzheitlicher Sicht angeboten. Mehr als 150 Anbieter nehmen teil. Das ausführliche Messeprogramm gibt es unter www.lebensfreudemessen.de

VERLOSUNG

Wir verlosen 5x2 Freikarten. Schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Lebensfreude Messen“ an gewinnen@witc-verlag.de oder eine Postkarte an woman in the city Gertigstraße 44, 22303 Hamburg

Einsendeschluss ist der 20.3.2012. Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern gelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

UNIKATE AUS PAPIER

MELLIEDESIGN: KREATIVE KURSE ALS AUSZEIT VOM ALLTAG [Verlagspromotion]

Die Welt dreht und dreht sich – immer schneller, immer lauter. Zeit für sich selbst? Selten. Mit einem ganz besonderen Kurskonzept bringt Melanie Anhalt Ruhe in den stressigen Alltag. In ihrem Atelier MellieDesign bietet sie eine kreative Oase der Entspannung und Entschleunigung. Genau die richtige Umgebung, um dem kreativen Geist Raum zu geben und ausgefallene Werke aus Papier zu gestalten. Denn Melanie Anhalt hat ihre Leidenschaft für Asien mit edlen Papieren und asiatischen Techniken verbunden und daraus ihren Beruf gemacht.



In ihrem Atelier können Kreative Papier schöpfen oder marmorieren, Kleisterpapiere herstellen, Einblicke in die Buchbinderei gewinnen und Wissenswertes über das faszinierende Material erfahren. Ihre Begeisterung zu diesem Werkstoff gibt die Künstlerin in Kursen, auf Kindergeburtstagen und Events weiter oder fängt sie als kleine Werke für zu Hause ein. Die eigentlichen Kursthemen sind nur ein Teil des Konzepts. „Meine Besucher können hier mal für einen Tag ihre Alltagssorgen vergessen“, betont die Künstlerin. Zur Kurs-Arbeit gibt es darum auch erlesenen Tee aus Japan und sanfte Musik. In ihrem Atelier-Laden bietet Melanie Anhalt unter anderem eine feine Auswahl ausgefallener Papiere individueller Manufakturen aus aller Welt, einzigartigen Papierschmuck, kleine Geschenke, Wohn-Accessoires aus oder mit Papier, asiatische Dekorationsartikel, Gutscheine und Geschenklisten – alles in liebevoller Handarbeit gefertigte Unikate.

tags und Events weiter oder fängt sie als kleine Werke für zu Hause ein. Die eigentlichen Kursthemen sind nur ein Teil des Konzepts. „Meine Besucher können hier mal für einen Tag ihre Alltagssorgen vergessen“, betont die Künstlerin. Zur Kurs-Arbeit gibt es darum auch erlesenen Tee aus Japan und sanfte Musik. In ihrem Atelier-Laden bietet Melanie Anhalt unter anderem eine feine Auswahl ausgefallener Papiere individueller Manufakturen aus aller Welt, einzigartigen Papierschmuck, kleine Geschenke, Wohn-Accessoires aus oder mit Papier, asiatische Dekorationsartikel, Gutscheine und Geschenklisten – alles in liebevoller Handarbeit gefertigte Unikate.

MellieDesign
Hammer Deich 150 | 20537 Hamburg
Tel. +49 (0)173/34 888 38
kreativ@MellieDesign.de
www.MellieDesign.de



VERLOSUNG

Wir verlosen einen Gutschein für einen Halbtageskurs nach Wunsch (wird bei Buchung eines Ganztageskurses angerechnet). Schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „MellieDesign“ an gewinnen@witc-verlag.de oder eine Postkarte an woman in the city Gertigstraße 44, 22303 Hamburg

Einsendeschluss ist der 1.4.2012. Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern gelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

NATÜRLICH SCHÖNES WOHNEN

TEAM 7: DER WOHNFRÜHLING KOMMT UND ES WERDE LICHT – FIAT LUX...

Green Living in Hamburg: TEAM 7, Hersteller ökologischer Designmöbel, beherrscht wie kein Zweiter die Kunst, wertbeständige moderne Klassiker zu schaffen. Pünktlich zum Frühlingsanfang lässt die internationale Premium-Marke das grüne Lebensgefühl aufleben und weckt Lust auf natürlich schöne Wohnwelten.

lux zum Beispiel ist ein höchst variables Programm für den Wohnbereich – die Grundformate lassen sich nach persönlichen Vorlieben kombinieren und an die eigenen vier Wände anpassen.

Sieben Holzarten und eine breite Palette an Farbgläsern garantieren Gestaltungsvielfalt. Die einzelnen lux-Elemente sind konsequent nach dem Prinzip des Goldenen Schnitts gestaltet und schaffen immer einen harmonischen Gesamteindruck. Als Raumteiler einsetzbar, bietet das lux Regal für jeden Wohnbereich die passende Optik

– und damit die Lösung für offene Wohnräume.

Die Oberflächen der Team 7-Möbel sind nur mit natürlichem Kräuteröl behandelt. Dadurch lassen sich die Möbel später wieder



in den Naturkreislauf einfügen. Und sie sorgen für ein gesundes Raumklima. „It's a tree story“, das Motto der österreichischen Manufaktur wird auch im Hamburger Team 7 Store gelebt. Mitten in Altona, im stimmungsvollen Phoenixhof, setzt der Flagshipstore exklusive Naturholzmöbel auf 800 Quadratmetern optimal in Szene. „Ökologische Designmöbel, die das Vertrauen kritischer Konsumenten verdienen – dafür stehen wir in der Elbmetropole ein“, so Olaf Müller, Leiter des Team 7 Flagshipstores in Hamburg.

FENG SHUI: AKUPUNKTUR FÜR RÄUME

MIT DER RICHTIGEN EINRICHTUNG ZU MEHR WOHLSTAND, GESUNDHEIT UND GLÜCKLICHER PARTNERSCHAFT

[Verlagspromotion]

Damals wie heute richten Chinesen ihre Arbeits- und Lebensräume nach dem Fluss der Energie, des Qi, ein, um zu Wohlstand, Gesundheit und glücklicher Partnerschaft zu gelangen. Die zertifizierte Feng Shui Beraterin Marion Kufahl unterstützt Privat- und Geschäftsleute in der Raumgestaltung unter Berücksichtigung der chinesischen Astrologie. In der womaninthecity berichtet sie in lockerer Reihenfolge über ihre Erfahrungen.

Feng Shui bedeutet frei übersetzt „Wind und Wasser“, es beschreibt die energetische Qualität von Orten und Räumen. Jeder kennt das Gefühl, sich an einem Ort besonders wohl zu fühlen und einen anderen lieber zu meiden. In China hat sich die Feng-Shui-Kunst über 4000 Jahre entwickelt und gehört dort zum Alltag. Ob privat oder geschäftlich – viele Chinesen machen keinen Schritt, ohne ihren Feng-Shui-Berater konsultiert zu haben.

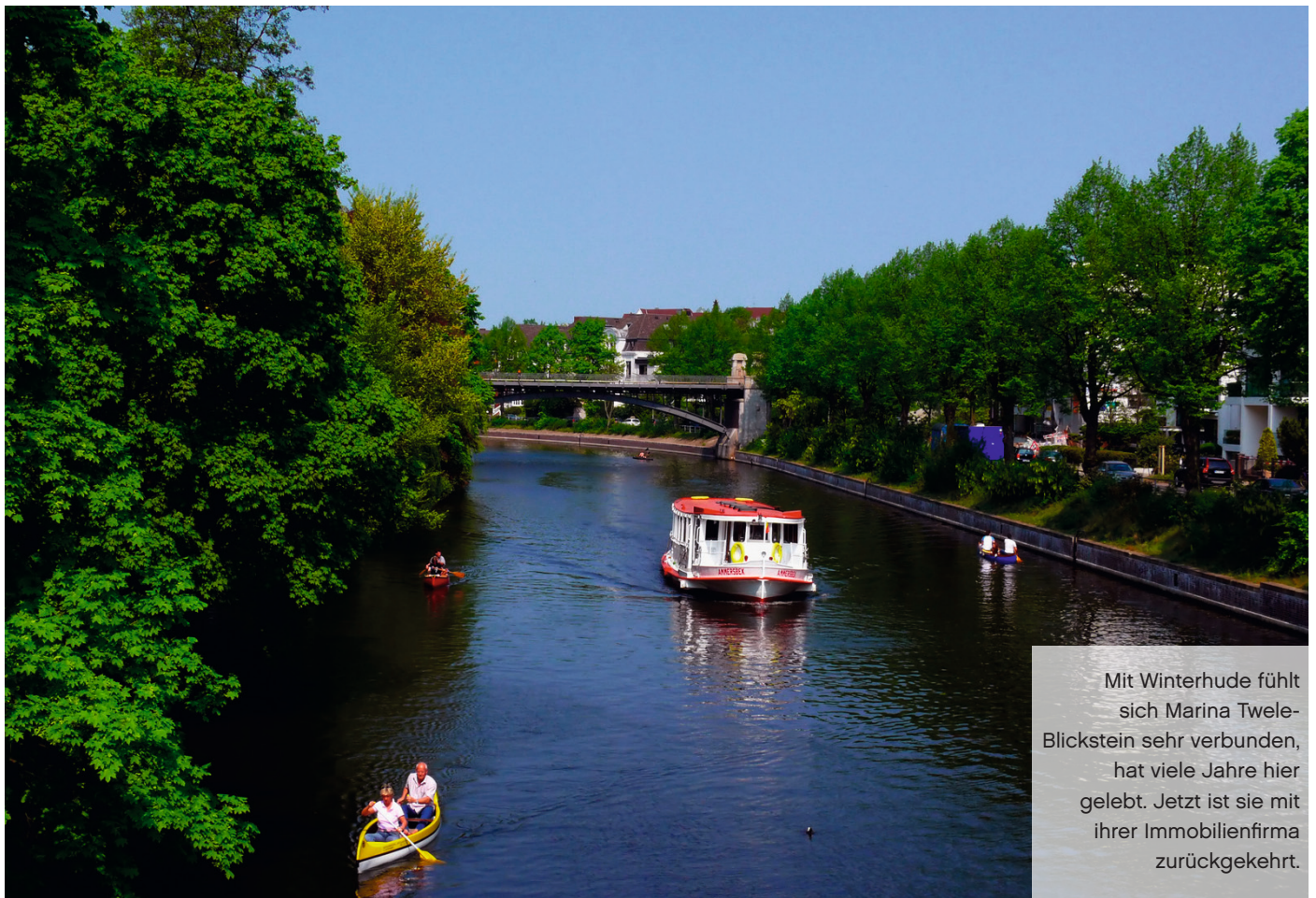
Ein westlicher Geschäftsfreund erzählte Marion Kufahl schon vor Jahren, als er in

Hongkong seine Tätigkeit aufnahm, dass er sich erst einmal mit einem Feng-Shui-Berater auseinandersetzen musste, der ihm erklärte, wie und wo der beste Platz für seinen Schreibtisch sei, welches Bild er aufhängen und welche Farben er in seinem Büro verwenden sollte. Diese alte Wissenschaft der Chinesen um den freien Fluss von Energien ist ein hilfreiches Instrument, um Blockaden zu lösen, Ordnung zu schaffen und die Bewegung in Räumen so in Balance zu bringen, dass die dort lebenden Menschen zu Zufriedenheit, Gesundheit, Wohlstand und Erfolg gelangen können. Feng Shui gewinnt auch in Europa zunehmend an Bedeutung, natürlich unter Berücksichtigung der westlichen Lebensweise.

Häufig sind es ganz einfache Handlungen, die eine verblüffende Wirkung haben: Die Mitte der Wohnung frei räumen, das Bett anders positionieren, Bilder austauschen und Farben verändern. Auch kleine Accessoires können Großes bewirken. Schon mit Hilfe kleinerer Budgets kann man sein Leben spürbar positiv beeinflussen. „Genauso wie wir unseren Körper im Frühjahr entschlacken, sollten wir unsere Räume befreien und in Balance bringen“, sagt die Feng-Shui-Beraterin.

Feng Shui Beratung, Marion Kufahl
Krohnskamp 56 b | 22301 Hamburg
Tel. (040) 2299 494 | Mobil (0173) 62 06 560
info@mk-fengshui.de | www.mk-fengshui.de





Mit Winterhude fühlt sich Marina Twele-Blickstein sehr verbunden, hat viele Jahre hier gelebt. Jetzt ist sie mit ihrer Immobilienfirma zurückgekehrt.

DURCHBLICK

HALLO, BLICKSTEIN IMMOBILIEN, WILLKOMMEN IN WINTERHUDE!

Marina Twele-Blickstein und ihr mehrköpfiges Immobilien-Team sind jüngst vom Mittelweg in den Heidberg 2, gegenüber dem Jahreszeiten-Verlag, in den neuen Immobilien-Shop gezogen.

[Verlagspromotion]

Sind wirklich alle Makler gleich? Nein, sind sie nicht! Was machen Sie anders, Frau Twele-Blickstein?

„Wir sind vor allem sehr kundenorientiert – als Klient hat man immer nur einen Ansprechpartner. Eine internationale Ausrichtung und die damit verbundene Mehrsprachigkeit sind bei „Blickstein Immobilien“ ebenfalls gegeben. Auch sonst macht Blickstein Immobilien vor nichts Halt, was Immobilien-Anbieter und -Kunden, sei es Miete, Eigentum, Zinshäuser oder Gewerbe, glücklich machen könnte – von der 1-Zimmer-Wohnung über die Eigentumswohnung bis zur Villa oder dem Millionen-Anlageobjekte. Mit Leidenschaft und

Erfolg nehmen die Immobilienberater bei Blickstein Immobilien die Dinge für ihre Klienten in die Hand,“ so Marina Twele-Blickstein.

„Wir sind für unsere Kunden 24 Stunden immer erreichbar! Das ist nicht nur ein Spruch“, sagt die Geschäftsführerin und wundert sich, dass es überhaupt anders sein könnte. „Das wird gelebt, sonst dürfte sich das doch gar nicht Dienstleistung nennen“, fügt Marina Twele-Blickstein hinzu. „Wir lieben unseren Beruf, sind keine Maschinen, die um 17 Uhr abschalten und bleiben immer Mensch.“

Ob es darauf ankomme, groß oder sehr bekannt zu sein, um als Maklerunterneh-

men in Hamburg Erfolg zu haben? „Sympathie und natürlich Kompetenz spielen eine große Rolle, der Bauch muss „ja“ sagen“, erklärt Marina Twele-Blickstein und fügt hinzu: „Frauen spielen übrigens eine immer größere Rolle bei einem Immobilienkauf, Verkauf, Miete und Vermietung. Frauen steigen mehr in die Details ein, sichern sich umfassender ab, entscheiden mehr mit der Ratio, sind hartnäckiger bei Verhandlungen. Auch beim Einrichten sind Frauen detailorientierter und denken trotzdem an das Gesamtbild. Ich bin selbst so.“ Marina Twele-Blickstein lacht. Und Immobilien, die beim weiblichen Geschlecht nicht ankommen? Twele-Blick-




» FRAUEN STEIGEN MEHR IN DIE DETAILS EIN, SICHERN SICH UMFASSENDE AB, ENTSCHEIDEN MEHR MIT DER RATIO, SIND HARTNÄCKIGER BEI VERHANDLUNGEN.«

Marina Twele-Blickstein, Geschäftsführerin

stein: „Ganz einfach: Wenn die Frau „nein“ sagt, wird die Immobilie letztlich meistens nicht gekauft. Da zeigt sich dann der Einfluss des weiblichen Geschlechts.“

Das Bild der Frau im Immobilienwesen ist noch immer verzerrt. Auf Nachfragerseite wird sie unterschätzt, auf Anbieterseite als hübsche Garnitur gesehen. Doch Vorsicht: Der Wind hat gedreht. Frauen beschäftigen sich mehr und mehr mit Finanzen und damit auch intensiver mit Immobilien. Und es gibt auch sehr solvente Frauen. Da sollte man keine Fehler machen.

Mit Winterhude fühlt sich Marina Twele-Blickstein sehr verbunden, hat viele Jahre hier gelebt, ist nun froh, wieder hier zu sein. Und wie sind die Leute hier so? „Locker, konservativ und gleichzeitig kreativ. Das ist wie ein Blumenstrauß: Schönes Gesamtbild, viele Farben und alles riecht gut.“ Ja, Sie machen tatsächlich etwas anders, Frau Twele-Blickstein... Willkommen in Winterhude. 


Blickstein Immobilien
Heidberg 2 | 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. (0 40) 41 43 47 00 | www.blickstein-immobilien.de

HALLO, VERMITTLUNG?

THERESA BOCKMANN, ENGAGIERTE MITSTREITERIN VON BLICKSTEIN IMMOBILIEN WUNDERT SICH OFT ÜBER DAS IMAGE DES IMMOBILIENMAKLER

Immobilienmakler haben einen harten Job. Er ist zwar abwechslungsreich und macht auch sehr viel Spaß, aber er fordert tatsächlich den ganzen Menschen, fundierte Kenntnisse und das berühmte Näschen – sowohl für die Kunden als auch für Immobilien.

Dass Makler nicht nur Besichtigungen durchführen, sondern auch jede Menge Marketing- und Verwaltungsarbeit zu erledigen haben, bleibt oft unbeachtet. So sind Makler Werbetexter, Fotografen, Stadtteilexperten, Bewerter, Markt- und Branchenexperten, Finanzberater und Fachleute in Sachen immobilienwirtschaftlicher, baufachlicher Fragen und Vertragsrecht und schließlich oft Mädchen für alles – denn jede Immobilie, jeder Kunde, jeder Fall ist anders. Der Konkurrenzdruck ist hoch, so dass Immobilienmakler auch noch seriöse und überzeugende Verkäufer in eigener Sache sein müssen.

Wichtig ist, dass sie immer dann zur Stelle sind, wenn die Anbieter und Suchenden Zeit haben, also abends und am Wochenende. Wer da nicht flexibel ist, ist raus. Wer nicht diplomatisch und seriös ist oder nicht diskret sein kann, ist ebenfalls ungeeignet, denn der Makler muss zunächst unterschiedlich erscheinende Interessen und Vorstellungen zur Deckung bringen, also vermitteln – damit es zu einem Geschäft kommt. Angeblich hat 2006 ein New Yorker Immobilienmakler sogar ein Grundstück auf dem Mond verkauft – an einen Saudischen Scheich. Und zwar ganz ohne Besichtigungstermin... 



»IMMOBILIENMAKLER BRAUCHEN FUNDIERTE KENNNTNISSE UND DAS BERÜHMTE NÄSCHEN«

Theresa Bockmann,
Immobilienberaterin bei Blickstein



HIT MUSIC ONLY !
AUF ENERGY HAMBURG **97.1**
ENERGY.DE

BEYONCÉ – Aktuelles Album: 4

DEUTSCHLAND WIRD *sexy*

[Verlagspromotion]

BACI LINGERIE ERÖFFNET ERSTEN STORE IN HAMBURG

Eine der weltweit am schnellsten wachsenden und spannendsten Dessous-Marken startet jetzt auch in Deutschland. Die US-Wäschemarke Baci Lingerie hat am 1. März erst in der Hamburger Gänsemarkt-Passage den ersten von rund 300 geplanten deutschen Verkaufsstores eröffnet – und startet gleichzeitig ihren Onlineshop.

Das Expansionstempo und Investment von Baci Lingerie ist hoch: In den nächsten fünf Jahren sollen weltweit 3000 Shops eröffnen. Dafür investiert das Unternehmen rund 300 Millionen US-Dollar. Franchise Partner können mit massiver Unterstützung in sehr kurzer Zeit kostengünstig Baci Mono-Brand Shops eröffnen.

Das „Luxus-Revolution“-Konzept von Baci Lingerie ist in dieser Form im Einzelhandel einzigartig. Auf rund 100 Quadratmetern finden die Kunden hochwertige Dessous, sexy Kostüme und Fashion Wimpern zu Preisen, die ganz erheblich unter denen vergleichbarer Lingerie-Marken liegen. Dies führt unter anderem dazu, dass rund 50 Prozent der Besucher tatsächlich einkaufen (branchenüblich: rund 10%).

Die beiden Baci-Kollektionen „Black Label“ und „White Label“ werden von internationalen Teams designed und bestehen aus rund 1500 ständig verfügbaren Artikeln. Allein für die aktuelle „Black Label Collection“ wurden 1100 Fotos und 550 Videos produziert. Das Budget für das Shooting mit den weltweit besten Fotografen und den berühmtesten Lingerie Models betrug fünf Millionen US-Dollar. Dazu kamen rund drei Millionen US-Dollar für die Produktion von 50000 Kollektionsbüchern – jedes einzelne fünf Kilo schwer.

„Wir tun alles dafür, die spannendste Marke mit den attraktivsten Stores in der



Branche zu haben“, so Baci Chief Operation Officer Robert Rosen. „Dafür präsentieren wir unsere Produkte in exklusiven Verpackungen, ansprechendem Ambiente und auf besonders hochwertigen Photos und Videos. Ein außergewöhnliches Design und überdimensionale Kronleuchter unterstreichen die einzigartige Atmosphäre in den Baci Lingerie-Stores.“

Das lockt auch viele Männer in die Geschäfte, rund 35 bis 40 Prozent (branchenüblich: 3-4%). Baci wurde 2006 von einem deutschen Entrepreneur mit dem Ziel gegründet, eine globale „Traum-Marke“ aufzubauen, die bei heraus-

ragender Schönheit und Luxus für jeden bezahlbar ist. LLC Internetmarketing Miami hält die Exklusivrechte an Baci Lingerie weltweit. In Deutschland besitzt die Baci Lingerie Deutschland GmbH die Exklusivlizenz.





BÜHNE FREI FÜR ARIJANA


AUF DIESER BÜHNE SIND KÜNSTLER AUS DER GANZEN WELT ZUHAUSE: AKROBATEN, ARTISTEN, TÄNZER UND MUSIKER – SIE ALLE LIEBEN DIE BESONDERE ATMOSPHÄRE IM THEATERZELT DER FLIEGENDEN BAUTEN GEGENÜBER DEM HEILIGENGEISTFELD. SPEKTAKULÄR, ANDERS, MODERN – GENAU DAS RICHTIGE AMBIENTE FÜR UNSERE CASTING-GEWINNERIN ARIJANA, SELBST INTERNATIONAL. 22 MAL IST DIE 23-JÄHRIGE KANADIERIN BEREITS UMGEZOGEN, VON STADT ZU STADT, LAND ZU LAND, KONTINENT ZU KONTINENT. JETZT ZOG SIE SICH NUR NOCH FÜR UNSERE WOMANINTHECITY-LESERINNEN UM UND ZEIGT TOLLE OUTFITS FÜR VOR, AUF UND HINTER DER BÜHNE...



MODEL:
ARIJANA RUBIN-HODZIC

OUTFITS:
SECRET PAL
www.secretpal.de

DESIGNERTRAUM.COM
Eppendorfer Landstraße 53, 20249 Hamburg
www.designertraum.com

LOOKS4YOU
Mundsburger Damm 35, 22087 Hamburg, 

FLORENCE MODA
Eppendorfer Landstraße 47, 20249 Hamburg
www.florenceмода.de

HAIR & MAKE-UP:
SIMONE GERNHARDT
info@simone-gernhardt.de

LOCATION:
FLIEGENDE BAUTEN
www.fliegende-bauten.de

FOTOS:
GUNNAR MEYER
www.fotograf-hamburg.org

Kleid im LeoLook „Zoe“, 79,95 Euro | Lederimitat-Jacke rose, 79,95 Euro, beides gesehen bei Looks4You



Top, am Rücken aus Spitzen, 110 Euro | Paillettenrock gold, 180 Euro, beides gesehen bei Secret PAL



Spitzenshorts schwarz, Ledereinsätze, 59,95 Euro
 Seidentop oliv mit schwarzer Spitze, 165 Euro,
 beides gesehen bei Secret PAL



Seidenchiffonkleid oliv; schwarze Spitzenborte, 380 Euro, gesehen bei Secret PAL | Lack-Schuhe Viola Fonti 169 Euro gesehen bei Florence Moda

SECRET
PAL



Paillettenkleid schwarz, tiefer Rückenausschnitt, 380 Euro, gesehen bei Secret PAL | Lack-Schuhe Viola Fonti 169 Euro gesehen bei Florence Moda

SECRET
PAL



Jeans von Staff, 119,95 Euro | Pulli „Seed“ von Khujo, 89,95 Euro | Halstuch Cotton & Seide, 19,50 Euro, alles gesehen bei Looks4You



Kleid Blumarine mit Seide, 732 statt 1464 Euro, gesehen bei designertraum.com | **Schuhe Bruno Premi**, 129 Euro, gesehen bei [Florence Moda](http://FlorenceModa.com)



Big Shirt, 69,95 Euro | Top, lang, mit Spitze, 39,95 Euro | Jeans von Staff, 119,95 Euro, alles gesehen bei Looks4You



Hose „Gouch“ von Khujo, mit Hosenträgern, 119,95 Euro |
Bluse „Maxi“ von Khujo, 69,95 Euro, gesehen bei Looks4You |
Schuhe Cuoio, 119 Euro, gesehen bei Florence Moda

SPÄTE MÜTTER

ÜBER 40 UND SCHWANGER: VIER FRAUEN BERICHTEN

Cherie Blair wird mit 45 Jahren nochmals Mutter, Sandra Maischberger bekommt ihr erstes Kind mit 40 und die italienische Pop-Ikone Gianna Nannini ist bereits 54 Jahre, als im November 2010 ihr Töchterchen zur Welt kommt. Die Liste der prominenten Spätgebärenden ist lang. Doch ist es auch heute noch nicht völlig komplikationslos, im fortgeschrittenen Alter Mutterfreuden entgegen zu sehen.

Es passt ja auch durchaus in das Bild, das wir Frauen heute von uns selbst haben. Nach der Schule kommt das Studium, dann die Karriere. Dann wartet frau auf „Mr. Right“ und wenn dieser endlich auftaucht, kann sie – so ab 35 Jahren – auch über die Familienplanung nachdenken. Dass es jedoch ab 35 Jahren oft gar nicht mehr so leicht ist, schwanger zu werden und ein gesundes Baby auszutragen, darüber wird wenig berichtet. Vielleicht liegt es daran, dass wir lieber glückliche Geschichten hören oder lesen wollen. Aber trotzdem hat nicht jede Geschichte ein „Happy-End“.

Renate S.* traf ihren Traummann im Alter von 39 Jahren. Im Freundeskreis hatte sie schon mehrfach von den Schwierigkeiten gehört, im fortgeschrittenen Alter schwanger zu werden. Dort wurden Reproduktionsmediziner erfolglos bemüht, die Termine gingen für die gebärwilligen Frauen und auch für die Partner oft mit einer großen psychischen Belastung einher. Mehr als drei Jahre lang tat sich auch bei Renate S. nichts. Die Konsultation eines Reproduktionsmediziners kam für sie nicht in Frage. Da sie gerade viel Stress im Job hatte, bemerkte sie ihre Schwangerschaft erst im zweiten Monat, als sie wieder nur eine Schmierblutung

hatte. Nach der Untersuchung schüttelte die Frauenärztin ihr und ihrem Partner die Hand: „Herzlichen Glückwunsch“. Renate S. drückte selig ihren Mutterpass an sich.

»EINE ENTSCHEIDUNG, DIE SOWIESO NICHT RÜCKGÄNGIG ZU MACHEN IST, DARF MAN NIEMALS ANZWEIFELN«

Kurze Zeit später hatte S. eine starke Blutung und fuhr sofort ins Krankenhaus. Man sagte ihr, dass soweit alles in Ordnung sei, sie sich aber schonen müsse. Dann kam die nächste Ultraschalluntersuchung. Der werdende Vater blickte auf den Monitor: „Es ist bestimmt ein Junge, er winkt mir zu“. Die Messung der Nackentransparenz ergab einen zu hohen Wert. Weitere Untersuchungen folgten, auch eine Fruchtwasseruntersuchung. Das war am Freitag. Der Schnelltest lieferte am Montag das Ergebnis: Trisomie 21, auch bekannt als Down-Syndrom. Was nun? Ein Kind zur Welt bringen, das ein ewiger Pflegefall sein würde, immer auf die Hilfe anderer angewiesen? Würde die Partnerschaft das aushalten? Was würde aus dem Kind, wenn die Eltern früher sterben? Renate S. und ihr Mann diskutierten, weinten, hielten sich in den Armen – und entschlossen sich schließlich zu einem Abbruch. Das war in der 14. Schwangerschaftswoche, nach §218 aus medizinischen Gründen.

Die 43-Jährige und ihr Mann fuhren

damals gemeinsam in die Klinik. Morgens um 8 Uhr war die Aufnahme. Gut zwei Stunden später bekam sie ein Zäpfchen, mit dem die Wehen eingeleitet werden sollten. Viele Stunden später wurde der Fötus tot geboren. „Leicht war die Entscheidung für uns nicht“, sagt Renate S., „trotzdem denken wir, dass es die richtige war.“ Die Mutter bekam von der Klinik ein Foto ihres toten Kindes mit. „Ich habe viele Wochen gebraucht, bis ich so stark war, es mir ansehen zu können“, erzählt Renate S. und wischt sich eine Träne aus dem Gesicht. „Einige Wochen später gab es eine Beerdigung des Fehlgeborenen. Die Zeremonie war ein wichtiger Abschluss für uns, aber vergessen werden wir dieses schlimme Erlebnis nie.“

Nach einer dreimonatigen Pause konnte das Paar einen neuen Versuch wagen, sagten die Ärzte. Was blieb, war die Angst, dass es wieder passieren könnte. „Statistisch gesehen haben wir das hinter uns“, sagte ihr Mann damals. Aber für Renate S. ist das Thema Geschichte: „So etwas will ich einfach niemals wieder erleben!“ Heute, drei Jahre danach, ertappt sie sich manchmal dabei, Kinder mit Down-Syndrom zu beobachten: „Ob unser Kind auch blond gewesen wäre? Und hätte es wohl die blauen Augen seines Vaters geerbt?“ Sofort wischt sie diese Gedanken weg. „Das wichtigste ist, eine Entscheidung, die sowieso nicht rückgängig zu machen ist, niemals anzuzweifeln.“ **W Kirsten Engelhardt**

* Name von der Redaktion geändert

»UNSERE HANNA HÄLT UNS ALLE JUNG«

Sandra Hambrügge hatte einen klaren Plan vom Leben. Doch mit Plänen ist es immer so eine Sache: erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Dass sie mit über 40 noch einmal schwanger wurde, merkte sie erst, als sie schon längst im fünften Monat war.

Ich wollte immer Kinder haben! In meinen Träumen saß ich am großen Eichentisch mit vielen Kindern, mein Mann lacht mir zu und unser Hund rennt um den Tisch. Wann der Mann, der Hund und die Kinder kommen, dass wusste ich nicht. Auf jeden Fall nicht vor meinem 30. Lebensjahr. In den 20ern wäre es mir viel zu früh, Mutter zu werden. Erst wollte ich die Welt sehen und beruflich etwas schaffen. Eine schöne Wohnung, ein tolles Auto. Mit Ende 20 lies der „Richtige“ auf sich warten und später wurde ich nicht schwanger. Mit 32 Jahren kam mein Sohn zur Welt, und der „Richtige“ stellte sich als der „Falsche“ heraus.

Last Minute Mütter, Hubschraubermütter – so werden die Mütter über 40 genannt, weil sie wie Hubschrauber um die Kinder kreisen. Davon ist bei mir aber keine Rede. Ich komme mir eher wie ein Düsenjet vor, wenn ich hinter meiner Tochter hinterher renne, so flink wie sie ist. Kurz nach meinem 40. Geburtstag wurde ich schwanger und bemerkte es die ersten vier Monate nicht. Bei der Routineuntersuchung fiel ich fast vom Untersuchungsstuhl. Ich lachte, weinte und betete – was für ein Glücksgefühl.

Zuerst hatte ich Angst: Ob das Baby wohl gesund ist? Ich hatte schwer getragen, in acht Wochen 15 Kilo abgenommen und Sekt getrunken bei einer Geburtstagsfeier. Der Ultraschall zeigte keine Auffälligkeiten, weitere Untersuchungen kamen nicht in Frage. Total aufgewühlt und voller Freude fuhr ich nach Haus. Wie würde mein Mann reagieren und wie mein Sohn? Ich organisierte alles bis zur Taufe im Kopf durch. Und umziehen mussten wir auch, unser Haus reichte für vier Personen nicht mehr aus. Als ich es meinem Mann sagte, lachte er und hörte gar nicht wieder auf. Er lacht heute noch vor lauter Glück und Freude. Mein Sohn schrie und hüpfte vor Begeisterung. Unsere Freunde freuten sich mit uns und fieberten mit. Komische Bemerkungen gab es nicht. Die Schwangerschaft war unkompliziert und ich stolz auf meinen Bauch. Die Geburt war problemlos

und schnell, es war ein unbeschreibliches Glücksgefühl.


Aber ich fing ganz von vorne an. Von wegen Gelassenheit im Alter! Alles war neu. Unsere Tochter hatte Dreimonatskoliken, sie schrie von nachmittags bis tief

»VON WEGEN
GELASSENHEIT IM ALTER.
ICH FING NOCH EINMAL
GANZ VON VORN AN.«

in die Nacht. Ich sah die Hebamme öfter als alles andere. Ich fühlte mich wie ein Zombie, saß nur im Schlafzimmer, schaukelte das Baby und war irritiert. Als Hanna vier Monate alt war, wurde es besser und wir wuppten das. Ich hatte endlich wieder Nerven. Mit knapp 10 Monaten lief sie und hört seitdem auch nicht wieder auf. Sie fordert viel aber sie gibt uns noch viel mehr. Die Nächte sind manchmal kurz. Aber

Schlaf wird auch überbewertet :-)

Einmal wurde ich für die Oma gehalten und man fragte mich, ob ich überhaupt noch die Energie habe für so ein kleines Baby! Und wie! Unsere Hanna hält uns alle jung. Ich bin dankbar, noch einmal alles erleben zu dürfen: das erste Wort, die ersten Schritte, der Kindergarten, die Schule. Ausruhen, sagt mein Mann, können wir auch noch später. Unsere Kraft und Freude sind unsere Kinder. Wir sind noch mehr Familie geworden. Es ist so wunderbar, eine kleine Tochter zu haben, selber noch mal Mädchen zu sein und mit Puppen zu spielen. Manchmal können wir unser Glück nicht fassen. Ich habe nach unserem Umzug eine Krabbelgruppe mit Ü-40-Müttern gegründet, die sich wöchentlich bei mir im Wohnzimmer trifft und ein Forum im Internet. Alles ist so gekommen, wie ich es mir erträumt habe. Nur den Hund, den haben wir nicht – dafür einen Kater...

 Sandra Hambrügge



»EIN GANZ NORMALES MÄDCHEN«

Noa ist drei Jahre alt. Sie ist frech, wie kleine Mädchen nun mal sind, wenn sie sich schon sooo groß fühlen und dabei noch so klein sind. Sie liebt Schokolade, ihren großen Bruder Otis, Puppen, Musik und viel Radau. Noa öffnet Herzen. Und lässt die Umwelt ganz selbstverständlich damit umgehen, dass sie anders ist als andere Kinder. Dass Noa das Down Syndrom hat, wird Nebensache. Im Schnitt wird bei jeder 600. Schwangerschaft Trisomie21 diagnostiziert. Mehr als 90 Prozent der werdenden Eltern entscheiden sich dann für einen Abbruch. „Für uns kam das nie in Frage“, sagt Dorothea Meyer aus Eppendorf.

Dorothea Meyer war 33, als ihr Sohn Otis zur Welt kam. „Ich habe mich immer als natural born mother gefühlt“, sagt die 46-Jährige. Sie ging weiter arbeiten als Coach und Paartherapeutin, liebte gleichzeitig das Mutter-Sein und hielt gekonnt die Balance zwischen Kind und Job. Der Wunsch nach einem zweiten Kind – er war immer da. Doch dann kam die Trennung von Otis' Vater dazwischen. Erst als Dorothea ein paar Jahre später den gleichaltrigen Gregor kennen und lieben lernt, ist schnell klar: Wir wünschen uns ein Kind. „Wir waren übergücklich, als der Schwangerschaftstest positiv ausfiel“, erinnert sich Dorothea. „Ich wusste bereits in der sechsten Woche, dass ich schwanger bin und abgesehen von den üblichen Beschwerden ging es mir super.“ Sie ist damals 43. „Natürlich wusste ich, dass mein Alter Risiken birgt. Das Thema Down Syndrom hatte ich zwar im Kopf, aber es war nicht so präsent, dass ich deshalb auf ein zweites Kind verzichtet hätte.“

Im Rahmen der Nackenfaltenuntersuchung kommt zum ersten Mal der Verdacht auf. „Für mich war schon vor der Schwangerschaft klar gewesen, dass ich keine weiteren Untersuchungen wollte. Egal, was dabei heraus gekommen wäre, eine Abtreibung wäre nicht in Frage gekommen. Daher wäre jede invasive pränatale Maßnahme überflüssig gewesen“, sagt Dorothea. Im Gegenteil: die Angst, durch eine Fruchtwasseruntersuchung eine Fehlgeburt auszulösen, ist für Dorothea fast unerträglich. „Damit wäre ich niemals klargeworden“, sagt sie. Hat sie wirklich niemals darüber nachgedacht, dieses Baby nicht zu bekommen, die Herausforderung mit einem kranken Kind nicht meistern zu können? „Nein, niemals“, unterstreicht Dorothea, „aus Respekt vor dem werdenden Leben und aus dem Glauben an uns, dass wir, egal was kommt, alles schaffen.“

„Natürlich war das Testergebnis ein Schock, natürlich habe ich geweint und hätte es mir anders gewünscht und natürlich habe ich mich an jedem Strohhalm festgehalten, der diese Diagnose wider-




»ICH WUSSTE: EGAL WAS KOMMT, DU BIST UNSERE TOCHTER UND WIRST BEDINGUNGSLOS GELIEBT.«

legen könnte“, gibt Dorothea zu. Drei Wochen lang recherchiert sie, sucht nach Gegenbeweisen, spricht mit Humangenetikern und hofft auf einen Irrtum. „Dann war ich damit durch“, sagt die Eppendorferin. „Ich fing an, unsere Entscheidung zu leben. Ich würde keine Konsequenzen ziehen, also konnte ich das auch so stehen lassen und nach vorn schauen.“

Dorothea liebt ihre Schwangerschaft. Ihr geht es gut und das Wissen, dieses wohl zum letzten Mal erleben zu dürfen, lässt sie jede Sekunde mit dem dicker werdenden Bauch genießen. Noa kommt im November zur Welt, die Geburt verläuft genauso zügig wie die des großen Bruders Otis. „Ich hatte nicht das Gefühl, dass das Alter eine Rolle spielte“, sagt Dorothea. Sie ist übergücklich: „Was für ein Geschenk, dieses kleine Wesen in den Armen zu halten.“ Doch die Mandelaugen lassen schon im Kreißsaal vermuten: Noa hat das Down Syndrom. „Es war egal, die Freude war ungetrübt“, erzählt Dorothea. „Der Verdacht hat die Liebe zu ihr eher schneller wachsen lassen, weil in mir sofort die Beschützerin geweckt war. Ich wusste: Egal was kommt, du bist unsere Tochter und wirst bedingungslos geliebt. So ist es bis heute.“

Noa hat Glück. Sie ist sehr fit, körperlich total gesund. „Ich war damals überzeugt, dieses Kind zur Welt zu bringen, ich hatte nie einen Zweifel und bin heute genauso überzeugt, dass es richtig war“, betont Dorothea. Sie geht mit einer Selbstverständlichkeit an die Situation heran, die sich auf das Umfeld überträgt. „Ich freue mich, wenn ich sehe, mit welcher Offenheit Menschen auf Noa zugehen können, weil ich das einfach selbstverständlich finde“, sagt sie. Vielleicht mache das Alter sie entspannter und ruhiger, aber „ich glaube, dass ein großer Teil dieser Haltung mit meinen Werten und meinem Optimismus zu tun hat“, so Dorothea. „Im Vordergrund bei meinem späten Mutterglück steht aber auch nicht das Down Syndrom, sondern das kleine Mädchen, das genauso frech und genauso süß wie andere kleine Mädchen ist und mir jeden Tag aufs Neue mein Herz öffnet.“

Noa entwickelt sich prächtig. „Unser Ziel für sie ist es, ein selbstständiges Leben zu leben. Irgendwann um die 20 wird sie – genau wie alle anderen Menschen auch – ihr Elternhaus verlassen“, ist sich Dorothea sicher. „Ich möchte sie natürlich solange wie möglich erleben, aber das möchte ich meinen Sohn auch – aber als selbstständige Wesen und beide werden auf ihre Art ihr Erwachsenen-Dasein gestalten. Ich bin heute glücklich, dass es so ist, wie es ist. Ich kann Familie und Job leben, ich habe zwei bezaubernde Kinder, einen Mann, mit dem ich an einem Strang ziehe – und ich habe noch viel vor, was ich aufgrund der Gelassenheit und Erfahrung meines Alters bewusst plane und realisiere. Für mich fühlt sich das sehr rund an.“  ilo

»IM VORDERGRUND BEI MEINEM SPÄTEN MUTTERGLÜCK STEHT NICHT DAS DOWN SYNDROM.«



Constanze Köpp mit Tochter Lynn. Foto: Gunnar Meyer



Als ich klein war, wollte ich immer Zwillinge haben. Als ich größer war, wollte ich so gern erst den Jungen, dann das Mädchen. Ein drittes Kind wollte ich adoptieren. Aber man kann nichts planen, man kann sich nur freuen, wenn trotzdem schöne Dinge passieren. Mit 28 Jahren war ich zum ersten Mal schwanger. Und zwölf Jahre später tickt die Bio-Uhr noch einmal neu und dieses Mal ganz laut und ganz bewusst. Ich treffe auf die große Liebe. Wir waren verschworen, wir liebten und planten: noch ein gemeinsames Küken in die Welt zu setzen. Und – oh kleines Wunder, es sollte noch mal möglich sein!

Die Orgelpfeifen waren komplett (20, 18, 13, 1) und ich verlor meine Angst, dass die Kleinste viel weniger an Jahren von uns

haben wird wie all die anderen. Ich genieße anders, ich empfinde vieles anders. Im Vergleich zu damals bin ich stresserprobter, bin resistenter, bin gewachsen, gereift, weiser, aber nicht heiser. Ich freue mich, dass ich noch einmal schwanger werden durfte. Wenngleich ich zwei Einzelkinder heranwachsen sehe, so überwiegt der unbedingte Wunsch, ein Leben geschenkt zu haben und noch ein Leben begleiten zu dürfen.

Leider haben wir es nicht geschafft, die Liebe stabil zu halten. Aber wir werden wundervolle Eltern bleiben. Mögen die Geschwister trotz allem zusammen wachsen und sich eines Tages stützen, wenn es bei uns nur noch die Krücken tun.

 Constanze Köpp

LEBENSFREUDE

REIF FÜR EINE ÜBERPRÜFUNG DES EIGENEN GESUNDHEITS- UND LEISTUNGSPROFILS?
DANN AB NACH SYLT – ZUM sourena-INTENSIVSEMINAR FÜR FRAUEN

Sind Sie auch reif für die Insel? Die beiden Gesundheitscoaches Sousan Schah-Zeidi und Renate Nienaber bringen Sie wieder auf den richtigen Weg. In ihren Gesundheitsseminaren auf Sylt zeigen sie, wie Sie wieder in die richtige Balance finden!

Exklusiv für unsere Leserinnen
Eröffnungsangebot für das Seminar vom 15. bis 17. April 2012: Entscheiden Sie nach den 3 Tagen selbst, was Ihnen diese Tage wert waren. Sie bestimmen einfach selbst den Preis.

Ganzheitliche Gesundheit beginnt in der glücklichen Beziehung zu sich selbst. Sind Sie mit sich im Reinen? Haben Sie Ihr Potenzial ausgeschöpft? Nehmen Sie sich genügend Zeit für Ihre Gesundheit? „Oft bekommt das eigene Auto mehr Wartung als sein Besitzer“, wissen Renate Nienaber und Sousan Schah-Zeidi. Das wollen sie ändern. Und bieten Frauen ein ganz besonderes Gesundheitskonzept für mehr Leistung und Lebensfreude an.

Denn was gibt es Besseres als frische Meeresluft, Strand und Dünen, um einmal tief durchzuatmen und wieder zu sich selbst zu finden? Die Gesundheits- und Leistungscoaches haben darum den perfekten Ort gewählt: In Rantum auf Sylt machen sie das dreitägige Gesundheitserlebnis zu einer Auszeit zugunsten Ihres Wohlbefindens. „Alle energetischen und körperlichen Ressourcen werden hier geprüft und Potenziale aktiviert“, betont

Sousan Schah-Zeidi. Ein Leben in Balance – heute schwieriger denn je. Die Welt dreht und dreht sich – immer schneller, immer lauter. Arbeiten und Leben gehen dank moderner Technik immer mehr ineinander über, Ruhe gönnen wir uns selten. Dass der Körper das auf Dauer nicht mitmacht, ist längst bewiesen. Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, im schlimmsten Fall Depressionen, Burn Out. „Ohne Einschränkungen zu leben ist heute Luxus“, sagt Renate Nienaber und spricht von „Wohlstandskrankheiten“. „Wir müssen die Signale unseres Körpers deuten lernen. Er zeigt uns, wenn wir nicht in Balance sind.“

Die beiden Frauen setzen darum auf ein natürliches Gesundheitskonzept für mehr Lebensfreude. Und das gehört dazu:

- Ein individueller Gesundheitscheck – basierend auf dem Wissen aus der natürlichen Gesundheitslehre und einem ursachenfokussierten



»WIR ZEIGEN IHNEN DEN WEG, DIE BOTSCHAFT IHRES KÖRPERS ZU VERSTEHEN«

Dr. rer. pol. Sousan Schah-Zeidi,
s.schah-zeidi@sourena.de



Die sourena-Location: das Hotel Watthof in Rantum. Für Seminar-Teilnehmer gibt es hier Zimmer zu Sonderkonditionen.

Testverfahren aus der Bewegungslehre – deckt zunächst mentale Blockaden und andere Gesundheitsräuber auf.

- Spannende Vorträge zum Thema „die Botschaft unseres Körpers verstehen“ und „Natürliche Gesundheit“.
- Brainkinetik®: ein Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung in spielerischer Form steigert die Leistungsfähigkeit, Kreativität und Belastbarkeit.
- Genussvolles Essen: einfache, leckere



sourena

gesundheitsseminare für mehr lebensfreude

Ja, ich will...

O Ja, ich möchte gern bei der Infoveranstaltung im Café Hüftgold dabei sein. Bitte schicken Sie mir eine Bestätigung.

O Ich kann leider nicht dabei sein, wünsche aber nähere Informationen zum sourena-Gesundheitskonzept.

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Bitte per Post an woman in the city, Gertigstraße 44, 22303 Hamburg oder per Fax an (0 40) 278682765. Sie können natürlich auch eine E-Mail an sourena@witc-verlag.de senden.

und vor allem energiereiche Rezeptideen für die Gesundheit.

- Zen Meditation: entspannen und Blockaden lösen.
- Matrix-Anwendungen: die langjährige Methode aus der Quantenphysik steigert die Energie.
- Persönliche Zielfindung

Warum aber auf Sylt? „Sylt ist eine gekonnte Liebeserklärung der Natur und wie geschaffen für eine Auszeit aus einem stressigen Alltag“, betonen die Coaches. Der Vorteil liegt auf der Hand: eine jodhaltige, reine Meeresluft, die wesentlich weniger Schadstoffe als auf dem Festland enthält, tut gut. Schließlich beinhaltet das sourena Gesundheitskonzept viel Aufenthalt an der frischen Luft. Das dreitägige Gesundheitserlebnis lässt sich übrigens perfekt in jede Urlaubsplanung integrieren. Wer eigens dafür nach Sylt reist, darf sich über Sonderkonditionen im Hotel Watthof freuen.

„Diese drei Tage sind eine absolute Wohltat für die Gesundheit. Und alles andere als ein trockenes Seminar“, sagt Sousan Schah-Zeidi und lacht erfrischend. „Wir werden definitiv viel Spaß haben, viel miteinander lachen und eine Menge gleichgesinnter Frauen kennen lernen. Diese Kombi liefert langanhaltende Energie und umsetzbare Anregungen für mehr Leistung und Gesundheit.“ Sousan Schah-Zeidi und Renate Nienaber sind sich sicher:



»NUR EIN GUT
FUNKTIONIERENDES
ENERGIE- UND KÖRPER-
SYSTEM IST DIE BASIS
FÜR GESUNDHEIT,
LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND
LEBENSFREUDE.«

Renate Nienaber,
r.nienaber@sourena.de

„Nach diesen Tagen werden Sie sich über mentale Sicherheit, strahlendes Aussehen und eine außergewöhnliche Kraft freuen.“
Infos und Termine unter www.sourena.de

EINLADUNG – EXKLUSIV FÜR UNSERE LESERINNEN

Von Frau zu Frau und ganz ungezwungen erläutern die beiden Gesundheitscoaches ihr einmaliges sourena-Konzept – selbstverständlich kostenlos und unverbindlich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich!

Wann? Donnerstag, 29. März, 18 Uhr

Wo? Café Hüftgold, Winterhuder Weg 142, Hamburg



Für Getränke und eine kleine Knabberei ist gesorgt!





BEL ETAGE KOSMETIK

no age® Fachinstitut

Lifting ohne Skalpell



mit Ultraschall + Bioresonanz + Lichttherapy

Eine Neuheit aus dem
Hause DR. KLEANTHOUS

sonostar MATRIX-Therapy

Wollen Sie um Jahre jünger aussehen?

Dann buchen Sie einen Behandlungstermin
am 19.3., 2.4. und 16.4.
im no age-Fachinstitut Bel Etage

An diesen drei Tagen berät und behandelt
Sie eine Fachkraft aus dem
Hause KLEANTHOUS

Die Wiederherstellung der
ursprünglichen – jugendlichen – Hautstruktur
ist ein Meilenstein in der KLEANTHOUS Forschung!

Lassen sich Sie überzeugen!

Testanwendung für nur 89 Euro
(statt 240 Euro | Dauer 75 Minuten)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Tel.: (040) 44 81 80
20148 Hamburg • Mittelweg 159
www.beletage-kosmetik-hamburg.de

FRÜHJAHRSPUTZ – AUCH FÜR UNS SELBST

[Verlagspromotion]

„Körperlich in Form bleiben oder wieder dorthin zurück kommen, um uns rundum wohl zu fühlen!“ Wer möchte das nicht bzw. wer weiß nicht oft sogar über die eigenen Baustellen, die er an sich selbst verändert wissen möchte? Dabei muss es nicht um Höchstleistungen oder feinste Muskelspiele gehen – alltagstauglich beweglich, ausdauernd und ausgeglichen zu sein ist für uns heute viel wichtiger!

Elf Punkte helfen, in uns selbst aufzuräumen: Wie steht es um unser Bewegungsverhalten, Körpergewicht, Immunsystem, Suchtverhalten, unseren Fettstoffwechsel, Blutdruck, Zuckerstoffwechsel und auch unsere Ernährung, Blutgerinnung, Psyche sowie unseren Knochen- und Muskelapparat? Versuchen Sie jetzt nicht an allen „Stellschrauben“ unseres Wohlfühlens gleichzeitig drehen zu wollen, wesentlich wichtiger ist es, grundsätzlich Ordnung in den eigenen Alltag zu bringen: „Regelmäßig das Mögliche effektiv tun!“ Daraus ergeben sich Verbesserungen in allen Wohlfühlpunkten.

Meine Erfahrung mit mir selbst, meinen Klienten und Patienten zeigt mir, dass größtmögliche Effizienz nur durch professionell begleitetes und motivierendes Personal Training erlernt werden kann. Dabei werden nach Ihren Wünschen erreichbare Ziele formuliert, Sie lernen, Ihnen zur Verfügung stehende Zeiträume mit effektiven Bewegungen zu nutzen. Sie reaktivieren durch das Erreichen Ihrer Ziele Ihre eigene Bewegungsmotivation! Wenn Sie sich dann sagen: „Ich genieße diese Zeit für mich, spüre die Erfolge und möchte mehr davon!“, haben Sie Ihren inneren Schweinehund besiegt. Sie werden kein Saisonsportler mehr sein, sondern sich immer mehr wohlfühlen!

Als sportmedizinischer Personal Trainer stehe ich Ihnen gern mit meinem Know-How, meiner Erfahrung und Moti-



vation zur Seite. Lassen Sie uns die für Sie effektiven und zeitlich schaffbaren Inhalte für Ihr Wohlfühltraining herausfinden. Dieses können wir bei Ihnen zu Hause, in der Firma, in meinen Praxisräumen oder z.B. auch bei Eventreisen mit mir auf hoher See angehen – ich motiviere Sie gern!

W Tobias Methmann

Scannen Sie den Barcode und gewinnen Sie Ihr Wohlfühltraining mit mir.

VERLOSUNG

Jetzt wird's sportlich! Wir verlosen PowerPlate®-Training mit dem Personal Trainer Tobias Methmann. Zu gewinnen gibt es

1 x PowerPlate® SixPack (6 Einheiten PowerPlate® à bis zu 30 min als Personal Training) und 2 x PowerPlate® TriplePack (3 Einheiten PowerPlate® je bis zu 30 min als Personal Training)

Schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „PowerPlate“ an gewinnen@witc-verlag.de oder eine Postkarte an woman in the city Gertigstraße 44, 22303 Hamburg

Einsendeschluss ist der 1.4.2012. Die Gewinner werden unter allen Teilnehmern gelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

KÖRPER UND GEIST VON BALLAST BEFREIEN

WAS IST DRAN AN DEN FRÜHJAHRSKUREN?

[Verlagspromotion]

Die Heilpraktikerin Dagmar Praßler behandelt in ihrer Praxis für Vitalmedizin Menschen, die sowohl körperlich als auch geistig am Limit ihrer Leistungsmöglichkeiten angekommen sind. Als zertifizierte Orthomolekular-Therapeutin und Senior-Hypno-Coach kann sie ihre Patienten sowohl auf der medizinischen als auch auf der seelischen Ebene professionell unterstützen. In der **woman**inthecity berichtet sie regelmäßig aus ihrer Praxis in Harvestehude.

Ich werde von meinen Patienten immer wieder gefragt, welchen Vorteil „Entgiftungskuren“ haben. Die Erfahrung zeigt, dass sich bei unserer nicht gerade idealen Ernährungsweise Stoffwechselprodukte bilden, die sich hauptsächlich im Gewebe einlagern und den Stoffwechsel träge machen. Jeder Nährstoff muss von der Blutbahn durch das Gewebe zur Zelle wandern, um dort in Energie umgewandelt zu werden. Sind diese Wege verstopft, auch „Säurestarre“ genannt, werden wir energie- und lustlos. Es ist daher sinnvoll, sie regelmäßig frei zu putzen – am besten im Frühjahr (und im Herbst), da zu dieser Zeit auch die Natur Erneuerungsprozesse einleitet. Nach meiner Erfahrung sind frisch gepresste Pflanzensäfte „vom Feld in die Flasche“, z.B. von Schoenberger, der beste Weg, den Körper auf natürliche Weise zu entschlacken: Reiner Löwenzahn-



saft reinigt die Leber, Brennnessel die Niere, Zinnkraut das Gewebe und Birke die Gelenke. Diese Säfte wirken natürlich entwässernd und machen nebenbei den Kopf frei, als ob auch negative Gedanken mit ausgeschieden würden! Grundvoraussetzung jeder Entgiftungskur ist selbstverständlich eine Darmreinigung (unterstützt durch naturbelassenen Manna-Feigen-Saft). Eine vierwöchige Kur mit diesen Säften verändert sichtbar die Figur: Überflüssige Pfunde werden mit ausgeschieden, es ist wirklich verblüffend! Eine Ernährungsumstellung unterstützt diesen Effekt natürlich, wobei eine Hypnose helfen könnte, die Ursache für Ernährungsfehler herauszufinden. Frischpflanzensäfte von Schoenenberger gibt es in Reformhäusern und naturheilkundigen Apotheken.

Die Heilpraktikerin Dagmar Praßler ist



beautifulday[®]
Mode & Café

i like frühling 

Frauen: Maison Scotch, Nolita, Set, iheart, Liebeskind Berlin, Ilse Jakobsen, Silver Jeans, etc.

Kinder: Hummel, Smafolk, AO, Danefae, Ticket to Heaven, Spirit of Hope, Roxy, Quiksilver, etc.

Neu im Store: Baby- & Kinderspielzeug von Lanka Kade, Hickups, JaBaDaBaDo, etc.



Hartungstraße 16
20146 Hamburg-Rotherbaum
Tel. 040 - 415 45 790
Mo. - Fr. 10 - 19, Sa. 10 - 16 Uhr

www.beautifulday.de
www.facebook.beautifulday.de

zertifizierte Ernährungs- und Hypnosetherapeutin mit eigener Praxis in der Alsterchaussee 25 in Hamburg-Pöseldorf.

Praxis für Vitalmedizin
Alsterchaussee 25 | 20149 Hamburg
Tel. 040.45000897
www.vitalmed-praxis-prassler.de

SMARTSUN[®]
SONNENSTUDIO

www.smartsun.de



NEUERÖFFNUNG



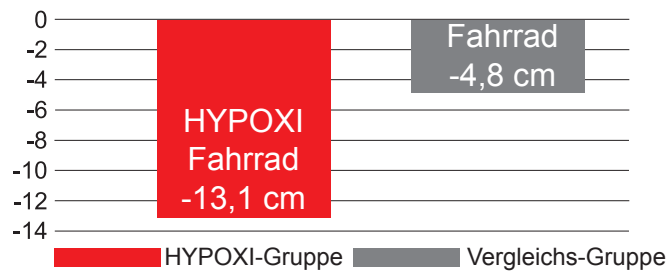
Von Wissenschaftlern bestätigt: Es wirkt!

Eine Studie des Medizinischen PräventionsCentrums Hamburg (MPCH) hat nun offiziell die Wirkungsweise von HYPOXI® bestätigt. In einem Zeitraum von vier Wochen überprüfte Prof. Dr. med. Christoph M. Bamberger, Leiter des MPCH am Universitätsklinikum Eppendorf, mit 20 Frauen und 16 Männern, inwieweit die HYPOXI-Methode® mehr bewirkt als ein herkömmliches Training. Verstärkt HYPOXI® tatsächlich die Fettverbrennung an den Problemzonen durch den Einsatz von Über- und Unterdruck? Die Antwort war eindeutig ja. Bei der HYPOXI-Gruppe nahm der Umfang an Po und Oberschenkeln dreimal stärker ab als bei der Vergleichsgruppe.

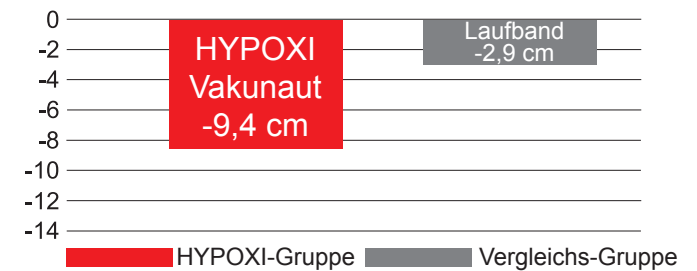
Resultate nach vier Wochen*:

*Bei den Frauen wurden Hüfte, Po und Oberschenkel gemessen. Bei den Männern lagen Bauch und Hüfte im Focus der Studie.

Umfangverlust weibliche Problemzonen (in cm)



Umfangverlust männliche Problemzonen (in cm)



straffe Haut



Bauch ade!



schlanke Beine



knackiger Po

Neues Jahr! Neues Glück!

Neue Figur?

In den HYPOXI-Studios Alstertal und Wandsbek mit dem individuellen Trainingsplan gezielt zur Traumfigur - ganz ohne Skalpell und Diätwahn. Hypoxi® machts möglich!

Es gibt einen Weg. Ihre guten Vorsätze für 2012 bequem durchzuhalten. Ohne Anstrengung. Aber mit Erfolg! Mit der HYPOXI-Methode kombinieren Sie leichtes Training mit einer innovativen Über- und Unterdruckbehandlung. So reduzieren Sie schon nach kurzer Zeit gezielt Fettpolster an Bauch, Po, Hüfte und Oberschenkeln. Von unseren HYPOXI-Coaches erhalten Sie zusätzlich wertvolle Ernährungstips - garantiert ohne Magenknurren!

Anzeige

HYPOXI®

HYPOXI-Studio Wandsbek design your body
Wandsbeker Zollstraße 141 - 143 • 22041 Hamburg
Telefon 040 - 68 91 65 53 • www.hypoxistudio-wandsbek.de

HYPOXI-Studio Alstertal
Stadtbahnstraße 32a • 22393 Hamburg
Telefon 040 - 38 65 07 34 • www.hypoxistudio-alstertal.de

**BIS 23. MÄRZ
ANMELDEN UND
3 X GRATIS TRAINIEREN**

Mein guter Vorsatz 2012

Abnehmen!
Aber an den richtigen Stellen!

FALTENLOS SCHÖN OHNE SPRITZEN UND OP

[Verlagspromotion]

ZAUBEREFFEKT: NICOLE BONNI SETZT AUF EFFEKTKOSMETIK NACH DR. JUCHHEIM

„Das eine oder andere Fältchen erzählt seine Geschichte und gehört einfach zu mir“, sagt Nicole Bonni und lacht. Denn gleichzeitig gibt sie zu: „Ich bin eitel genug, den Nachwuchs nicht zu fördern, sondern ihm geradezu den Garaus zu machen – und zwar ohne Skalpell und Nervengift.“ Sie setzt dabei auf eine Kosmetiklinie, die sie derartig begeistert hat, dass sie auch andere Frauen davon überzeugen will. In ihrem Beautyshop „Zaubereffekt“ stellt sie die Effektkosmetik nach Dr. Juchheim vor. „Sie verhelfen auf natürlichem Wege zu einer schlankeren Silhouette und zu frischer, glatter und praller Haut an allen Körperstellen, ohne Spritzen, ohne OP, ohne Parabene, Silikone und Paraffine.“

Was ist Zaubereffekt?

Zaubereffekt ermöglicht jedem Mann und jeder Frau jeden Alters ein persönliches Schönheitsprogramm, um Falten aufzufüllen, sie dadurch langsam zu mindern und schließlich ganz verschwinden zu lassen und die Haut zu straffen. Ein Schönheitsritual ohne OP, das effektiv wirkt und in wenigen Minuten zu Hause im heimischen Badezimmer anzuwenden ist.

Wie haben Sie diese Kosmetik für sich entdeckt?

Vor etwa eineinhalb Jahren hat mich eine Zornesfalte auf der Stirn so dermaßen gestört, dass ich anfang zu recherchieren. Ich wollte auf keinen Fall unters Messer oder Botox spritzen. Vor dem Nervengift habe ich extrem großen Respekt, schließlich gibt es noch keine Langzeitstudien darüber, was es langfristig bewirken kann. So stieß ich auf Dr. Juchheim Effektkosmetik, probierte sie aus und blieb dabei. Es ist die erste Kosmetik, die wirklich hält, was sie verspricht. Die Inhaltsstoffe sind natürlichen Ursprungs, mit Hyaluronsäure versetzt und beinhalten gerade so viel an Konservierungsstoffen, dass es die Dauer der Anwendung und die Dauer der Reise übersteht.

Was unterscheidet die Kosmetik-Linie von anderen?

Sie beinhaltet natürliche Extrakte in hochkonzentrierter Form, die äußerst effektiv wirken. Der Filler 4face füllt die Falten regelrecht von innen auf, so dass die Gesichtshaut wieder frischer und praller erscheint. Die 4Minutes sind der ultimative Faltenkiller, der als Augenpflege benutzt werden kann, aber auch, um tiefen Falten den Garaus zu machen. Sie wird über dem Filler punktuell auf die Fältchen und Falten aufgetupft. Das Schöne an dieser Serie ist, dass die hochwertigen Extrakte, die eine Pflegelinie normalerweise sehr teuer machen, zu moderaten Preisen zu erwerben sind. Weltweit unvergleichbar ist übrigens unser Natural 4 perfect eyelash. Damit ist der Effektkosmetik ein bahnbrechendes Serum natürlichen Ursprungs gelungen, das bereits binnen einer Woche die Wimpern verlängern und verdichten kann.

Es gibt sogar eine Creme, mit der der Busen gestrafft wird. Wie sind Ihre Erfahrungen damit?

Ich kenne Frauen, die verschiedene Erfahrungen damit gemacht haben. Einige behaupten, dass es den Busen sogar um eine Körbchengröße erweitert. Das kann ich persönlich so nicht bestätigen.



Aber sie macht das Dekolleté aalglatt, vertreibt selbst tiefe, eingefurchte Falten. Sie strafft und glättet und hebt dadurch den Busen an. Das hat den Anschein, dass der Busen größer geworden ist.

Schönheits-OPs haben dabei Konjunktur ...

Unverständlicherweise. Denn diese Kosmetik ist das ganz persönliche Anti-Faltenprogramm für zu Hause, das effektiv wirkt, ohne OP und die damit verbundene Vollnarkose, ohne Nebenwirkungen, ohne Nachbesserungen und damit ganz ohne Risiko. Schönheits-Lifting zu moderaten Preisen, das wirklich hält was es verspricht: Schönheit ohne Skalpell!

Im Drogerie-Markt bekomme ich Anti-Falten-Cremes viel günstiger...

Die Effektkosmetik ist nicht vergleichbar mit einem Massenprodukt aus der Industrie, ist keine reine Pflegekosmetik, sondern die effektive Alternative zur Schönheitschirurgie. Sie steht ganz vorn, wenn es um wirklich effektive Faltenbehandlung und Prävention geht. Zaubereffekt ist wirkungsvolles Anti-Aging. Der Zaubereffekt tritt in dem Moment ein, in dem sich die Haut von den herkömmlichen Chemieprodukten regeneriert hat. Natürlich kostet eine Creme im Drogeriemarkt weniger. Die Hälfte davon ist die Handelsspanne des Drogeriemarktes. Die Kosten für Werbung betragen in der Regel bis zu 30% des Preises, hinzu kommen Kosten für den Zwischenhändler, die Lagerung und den Transport. Sie können sich ausrechnen, wie viel (oder wie wenig) Geld für die Herstellung des eigentlichen Produkts übrig bleibt, das Sie Ihrer Haut zumuten...

Alle Infos: www.zaubereffekt.de

womaninthecity
präsentiert

Online Marketing
Für Unternehmer & Selbstständige

Google Workshops

Für wen ist dieser Workshop interessant?

Unternehmer, Selbstständige und auch Privatleute, die ihren Internetauftritt nutzen möchten, um neue Kunden zu gewinnen und Ihre Produkte und Dienstleistung ertragsorientiert zu vermarkten.

Veranstalter:


UrbanDivision
Die Beratungsagentur.

Kooperationspartner:

druckwerk
hamburg
womaninthecity 

Termine:

immer Mittwochs
8.2.2012 // 7.3.2012
4.4.2012 // 9.5.2012

Anmeldung:

www.urbandivision.de

GUTSCHEINCODE
"woman"

»ICH NEHME DIE KINDER NICHT ALS STERBEND WAHR«

DIE SOLDATIN JANIKA ENGAGIERT SICH EHRENAMTLICH FÜR DAS TAGESHOSPIZ KINDERLEBEN

„Ich führe ein Doppelleben“, sagt Janika Papke und streicht sich die blonden Locken aus dem Gesicht. Auf ihrer Nase blitzen verschmitzt viele kleine Sommersprossen, auf den Fingernägeln glänzt roter Nagellack, der sich schön vom weißen Kleid abhebt. Eine „ganz normale“ junge Frau. Die 23-Jährige kann auch ganz anders: als Soldatin hat sie sich für 13 Jahre verpflichtet. Ehrenamtlich setzt sich die zierliche Blondine für todkranke Kinder in dem Tages-Kinderhospiz KinderLeben e.V. ein.



Foto: Gunnar Meyer

Seit 2010 arbeitet Janika bereits bei KinderLeben und betreut neben Büro­tätigkeiten und Veranstaltungen die kranken Kinder. Tod, Krankheiten, Behinderungen – etwas, das Janika ihr Leben lang begleitet hat, etwas, mit dem sie nichts zu tun haben wollte. „Komische Leute“ seien das, hatte man ihr zu Hause in Brandenburg über die Bewohner des Behindertenheims in der Nachbarschaft eingebläut. „Ich hatte regelrecht Angst“, gibt Janika heute zu. Später besuchte sie eine integrativ-kooperative Schule, lernte Kinder mit Behinderungen kennen und merkte: „Das sind Menschen wie du und ich!“ Dann kam der „Mädeltag“. Shoppen mit der besten Freundin. Ein unbeschwerter Tag. Bis Janika auf dem Rückweg im Park die Großfamilie traf. Ihr Blick fiel auf eine Frau, die einen Rollstuhl vor sich herschob. „Das Kind im Rollstuhl sah komisch aus. Verdrehte Au-

gen, Hände verkrampft und sabbernd. Ein befremdlicher Anblick“, sagt Janika, die aber plötzlich nur noch ein Auge für ihre Umwelt hatte. „Es war wie bei einem Autounfall. Alle sind erschrocken und müssen trotzdem ständig hinstarren. Sie waren wie ich: Ich will nichts damit zu tun haben, aber gucken will ich trotzdem. Das hat mich entsetzt.“ Janika will etwas tun, etwas ändern, auch an sich. Sie recherchiert im Internet, will behinderten Kindern helfen und findet KinderLeben e.V., Deutschlands erstes Tages-Kinderhospiz.

„Der Moment im Park hat mir bewusst gemacht, wie wenig Menschen helfen und viel öfter wegschauen.“ Das große Tabuthema Tod und Krankheit ist heute Teil ihres Lebens. „Ich nehme die Kinder gar nicht als sterbend wahr, habe irgendwie eine andere Sichtweise auf den Tod bekommen. Er gehört zum Leben nun mal dazu.“ Eine

Einstellung, die sie das Leben vielleicht mehr genießen lässt? „Ich bin einmal mit einem unheilbar erkrankten Kind Currywurst essen gewesen. Sein Lieblingsessen. Das hätte es jeden Tag gegeben, wäre es nach dem Kind gegangen. Das sind meine letzten Erinnerungen an den Jungen, der im letzten Sommer starb. Wenn ich heute Currywurst esse, sehe ich den kleinen Jungen immer vor mir, sein fröhliches Gesicht, als er in die Wurst beißt. Das macht mir bewusst, wie wertvoll das Leben ist.“ Janika weiß, wie wichtig ihr soziales Engagement für einen Verein wie KinderLeben ist. „Ich wünschte, viel mehr Menschen würden sich ehrenamtlich für andere einsetzen“, sagt sie. Dass sie Soldatin ist und im Notfall auch zur Waffe greift, ist für Janika kein Widerspruch. „Jeder kann sich engagieren, egal, was für einen Beruf er hat. Es ist wichtig, auch mal über den Tellerrand zu gucken.“

Wer den Verein KinderLeben ehrenamtlich unterstützen möchte, kann sich unter Tel. 040 / 33 42 84 11 informieren. www.hamburg-kinderleben.de

DAS IST KINDERLEBEN

KinderLeben e.V. ist eine teilstationäre Einrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter bis 27 Jahren, die an unheilbaren, lebensverkürzenden Erkrankungen leiden. Das Tages-Kinderhospiz steht den betroffenen Kindern und ihren Familien 365 Tage im Jahr zur Verfügung, je nach Bedarf kann die Pflege und Betreuung für einen Vormittag oder auch für mehrere Tage und Wochen regelmäßig in Anspruch genommen werden. Es besteht keine zeitliche Limitierung. Geschwisterkinder werden kostenlos mitbetreut. Im vergangenen Jahr wurde KinderLeben mit dem Ehrenamts-Bambi ausgezeichnet.

Spendenkonto

KinderLeben
Tages-Kinderhospiz Hamburg e.V.
Kontonr.: 127 6000
Sparda-Bank BLZ 206 905 00

Es sitzen zu wenig Frauen in den Führungsetagen der Wirtschaft, diesen Vorwurf kann man derzeit überall lesen. Doch nicht nur in der Wirtschaft sieht es mit der Frauenquote schlecht aus, auch der doch so freigeistige Kulturbetrieb ist geprägt von männlich dominierten Strukturen. Klar gibt es gefeierte Schauspielerinnen oder Bestsellerautorinnen, doch der Intendanten- oder Verlagsposten wird meist an den männlichen Kollegen vergeben. In der neuen **woman**intheCity - Serie widmen wir uns deshalb Hamburgs Kulturmacherinnen – jenen Frauen also, die die Kulturlandschaft unserer Stadt entscheidend gestalten.

Oper auch für Einsteiger attraktiv zu machen – das ist die Mission des Hamburger Opernlofts. Wie das möglich ist, verrät uns Inken Rahardt in unserem vierten Teil der Kulturmacherinnen-Serie.

DIE OPERN- VORSCHULE

womanintheCity: Was genau verbirgt sich eigentlich hinter dem Namen Opernloft?

Inken Rahardt: Hinter dem Namen stehen zwei grundsätzliche Ideen. Unser ursprünglicher Standort war eine ehemalige Fabriketage und aktuell nutzen wir eine alte Druckerei. In New York wurden solche Fabrikgebäude zu Wohnungen umgebaut und daher kommt ja der Name Loft. Wohnlichkeit war unsere Intention. Die Gäste sollen sich wohl und heimisch fühlen. Man darf zum Beispiel die Getränke und Snacks mit an den Platz nehmen. Es gibt außerdem Tische im Zuschauerraum und wir achten auf eine entspannte Beinfreiheit. Leger und gemütlich soll ein Besuch bei uns sein.

Was genau ist dabei Ihr künstlerisches Alleinstellungsmerkmal in Hamburg?

Wir machen „Oper in Kurz“ und „Oper für Einsteiger“ mit 90 Minuten Spiellänge, das bietet so keiner an. Opern für Kinder machen wir auch viel, aber das gibt's ja auch in anderen Häusern.

Bei diesen Titeln stellt sich mir fast zwangsläufig die Frage, ob die normale Opern zu unattraktiv ist?

Nein, das glaube ich nicht. Sonst hätten wir auch das Opernloft nicht eröffnet. Ich glaube, dass es viel mehr eine Art Schwellenangst ist, die die Menschen davon abhält, in die Opernhäuser zu gehen. Den Fuß in

diese altherwürdigen Marmortempel zu setzen, kostet einfach große Überwindung. Dazu kommen auch noch die gängigen Klischees. Zum Beispiel, dass man Abendkleid tragen muss oder dass es eine Kunstform für die reichen Leute ist. Manchmal stimmt dieses Vorurteil leider auch. Das Stammpublikum in der Oper ist ein durchaus eingeschworener Zirkel, der es Einsteigern

»HIER WIRD KEINER
IN JEANS UND
URNSCHUHEN SCHRÄG
ANGEGUCKT.«





Inken Rahardt studierte Operngesang in Hamburg und in New York. 2005 machte sie ihr Diplom im Studiengang Kultur- und Medienmanagement in Hamburg. Sie absolvierte zahlreiche Meisterkurse u.a. bei Sherril Milnes, Prof. Kurt Widmer, Laura Sarti, Charles Riecker. Ihr wurden in den USA und Europa verschiedene Stipendien, Wettbewerbs- und Förderpreise verliehen, und sie sang an verschiedenen Häusern Rollen aus dem Sopran- und Mezzosopranfach. 2002 gründete sie gemeinsam mit Yvonne Bernbom das Junge Musiktheater Hamburg. Fünf Jahre später eröffneten sie das Opernloft. Seit 2007 führt Inken Rahardt hier Regie. Sie hat u.a. „Carmen“ und „Die Perlenfischer“ von Bizet inszeniert, Wagners „Der Ring des Nibelungen“, „Die Zauberflöte“ und „Figaros Hochzeit“ von Mozart. 2010 erhielt Inken Rahardt den Rolf-Mares-Preis für ihre Inszenierung von Händels „Tolomeo“.

enorm schwer macht. Solche Barrieren gibt es bei uns nicht. Hier wird keiner in Jeans und Turnschuhen schräg angeguckt.

Wie machen Sie denn Oper in Ihrem Haus attraktiv?

Wir fragen uns, was kann die Oper uns heute mitteilen. Ich möchte keine höfischen Perücken oder barocken Kleider auf der Bühne, auch weil ich glaube, dass eine moderne Inszenierung den Einstieg in die Opernwelt erleichtert. Attraktiv ist aus meiner Sicht auch die 90 Minuten Begrenzung. So lange dauert auch ein Fußballspiel oder ein Fernsehfilm. Auf diese Zeit kann sich jeder einlassen und einem ungewohnten Genre eine Chance geben.

Nach welchen Kriterien wählen Sie denn die Stücke für Ihr Haus aus?

Bei uns spielen natürlich ganz andere

»DIE ELITÄREN KREISE DER SZENE WOLLEN DEN ‚PÖBEL‘ VON DEN OPERNHÄUSERN FERNHALTEN.«

Faktoren eine Rolle als bei einem großen Haus. Zum Beispiel lassen wir derzeit noch die Finger von neuer Musik, weil auf den Stücken häufig noch Rechte liegen. Ich würde zum Beispiel gern mal den „Rosenkavalier“ von Richard Strauss inszenieren, aber dafür müsste ich nicht nur Geld an den Verlag bezahlen, sondern mich auch an deren Vorgaben halten. Zum Beispiel darf ich nicht mit einem reduzierten Orchester inszenieren oder eigene Kürzungen vornehmen. In ein paar Jahren ist Richard Strauss aber lange genug tot, und dann spielen wir das Stück. Außerdem müssen wir als privates Opernhaus stärker unsere Einnahmen im Auge behalten. Wir achten schon auf eine gute Mischung aus unbekannteren und bekannten Werken. Zum Beispiel spielen wir bald zwei Opern von Jules Massenet – „Manon“ und „Thais“. Dafür haben wir eine Förderung der Hamburger Kulturbehörde bekommen und nur deshalb können wir diese beiden Stücke inszenieren. Sonst müssen wir auf bekanntere Stoffe setzen, um zu überleben.

Wie sieht denn Ihr Publikum aus? Verirren

»IN EIN PAAR JAHREN IST RICHARD STRAUSS LANGE GENUG TOT, DANN SPIELEN WIR AUCH DEN ROSENKAVALIER.«

sich auch die eingefleischten Opernfans hierher?

Wir haben ein sehr viel jüngerer Publikum als die großen Häuser. Es kommen natürlich auch die eingefleischten Operngänger, weil wir hier Oper machen, die anders ist – und das macht uns auch für diese Zielgruppe attraktiv.

Gibt es nicht auch ein gewisses Naserümpfen über Ihr Konzept, vielleicht von anderen Häusern?

Aus den benachbarten Häusern kam eigentlich nur positives Feedback. Wir sind ja auch keine Konkurrenz. Die Staatsoper in Hamburg ist zum Beispiel ein A-Haus und muss ein dementsprechend anderes Programm bieten. Die kaufen überregional bekannte Sänger ein, haben ein riesiges Orchester und inszenieren viel größer. Wir stellen uns ja auch nicht hin und sagen, wir sind der Gegenentwurf zur Staatsoper. Ich persönlich finde den Begriff „Opern-Vorschule“ besser. Die Synergie-Effekte sind wohl größer als die Vorurteile.

Gibt es denn Kooperationen zwischen Ihrem und den großen Häusern?

Es gibt Gespräche und einen wohlgesonnenen Austausch, aber Kooperationen in diesem Sinne nicht. Dafür ist der Unterschied in den Strukturen zu groß. Die Hamburgische Staatsoper plant alle Produktionen fünf Jahre im Voraus und setzt auf internationale Gesangsgrößen. Unsere Aufführungen haben eine viel kürzere Vorlaufzeit und die jungen Sänger haben kürzere Verträge. Aber man mag sich und spricht miteinander. Mit dem Kasseler Staatstheater haben wir jedoch eine Kooperation bei unserer jährlichen Electr’Opera® für Jugendliche.

Sie hatten gerade schon den Status als privates Haus erwähnt. Inwiefern ist das ein Nachteil und inwiefern ein Vorteil?

Ich muss ganz ehrlich sagen, dass ich lieber ein Staatstheater wäre. Dann könnten wir noch mehr verrückte Dinge ausprobieren und mutiger sein, weil einfach der Grundstock der Finanzierung gesichert wäre. Als privates Haus kann man nicht so viel wagen, obwohl wir sicherlich schon sehr mutig sind.

Aber der harte Kern des Opernpublikums reagiert auf moderne Projekte schon mal mit

dem Vorwurf der „Verwaschung von Hochkultur“. Wurde so etwas auch an Sie schon herangetragen?

Ach, solche Leute gibt es immer. Gerade die elitären Kreise der Szene drängen ja darauf, den „Pöbel“ von den Opernhäusern fern zu halten. Man möchte unter sich sein, aber dieser Anteil ist absolut gering. Immerhin gehen nur rund fünf Prozent der Deutschen überhaupt regelmäßig in die Opern. Die Kritik an uns als Haus ist also eher gering, gerade weil wir ja selbst alles absolute Opernfachleute sind. In unserer Praxis haben wir eher gesehen, dass viel zu wenig Menschen in die Opern gehen. Man hört sich gern eine Arie auf Klassik Radio an, aber der Schritt sich ein ganzes Stück anzusehen, fällt erstaunlich schwer.

„Da wird ja stundenlang nur gesungen und dann noch auf italienisch.“ – Solche Sätze hört man diesem Zusammenhang gern mal. Wie wird der Gesang in Ihrem Haus gehandhabt?

Bei uns wird auch in Originalsprache gesungen, immerhin hat der Komponist seine Musik ja auf diese Worte komponiert. Aber wir unterbrechen auch manche Stücke durch Sprechanteile auf Deutsch, wie zum Beispiel bei „Carmen“. Den Gesang untertiteln wir wie in jedem Opernhaus auch auf einem Monitor, allerdings nicht jedes Wort, wir geben eher eine sinnvolle Zusammenfassung.

An Ihrem Haus gibt es viele junge Sänger, oftmals frisch von der Musikhochschule. Wie sehr sehen Sie das Opernloft als eine Ausbildungsstätte für Sängerinnen und Sänger?

»ICH MÖCHTE KEINE HÖFISCHEN PERÜCKEN UND BAROCKEN KLEIDER AUF DER BÜHNE. WIR MACHEN OPER ANDERS.«

Der Einstieg in die Opernhäuser ist nach dem Studium durchaus schwierig. Man muss unglaublich viel vorsingen und sich sehr anstrengen, um überhaupt eine Stelle zu bekommen. Wir bieten einen ersten Einstieg in die Opernwelt. Natürlich sind unsere Verträge nicht sehr langfristig, und man verdient weniger als an den großen Häusern. Aber man kann öffentlich singen, wichtige Erfahrungen sammeln und Agenten auf sich aufmerksam machen. Das funktioniert sogar sehr gut, fast alle unserer früheren Sänger haben inzwischen ein Engagement an einem großen Haus.

Genießt Ihr Haus also auch einen guten Ruf als Ausbildungsort?

Ja, definitiv. Am Anfang ist es wichtig zu singen, vielleicht auch für etwas weniger Geld. Taxi fahren oder kellnern wäre definitiv die schlechtere Alternative. (lacht) Wichtig ist auch, dass die jungen Leute erkennen, was den Beruf des Sängers ausmacht. An den Hochschulen wird häufig ein völlig falscher Eindruck der Berufspraxis vermittelt. Bei uns muss man zum Beispiel in der Lage sein, jeden Tag seine Leistung zu bringen, egal wie schlecht man sich manchmal fühlt. Auch das Singen vor jungem Publikum ist dabei eine große Bereicherung. Ein Feedback bekommt man bei Kindern einfach sehr schnell und sehr direkt. Außerdem können die Sängerinnen und Sänger auch die großen Rollen in einem kleineren Rahmen für sich ausprobieren. All diese Faktoren machen uns zu einem guten Ort, um sich den letzten Schliff für eine große Opernkariere zu holen.

 Birk Grüling



hüftgold
Café | Bistro

Inh. Angelika Behr
Winterhuder Weg 142 Di. - So. 10 bis 19 Uhr
(Ecke Hofweg) Montags Ruhetag
22085 Hamburg
Tel. 040 / 87 87 69 56 www.hueftgold-cafe.de

LARS KRÜGER
FOTOGRAFIE

Portrait
Business
Schauspieler
Reportagen
Events

Portfolio & Kontakt:
www.lumivere.com
040 / 37 08 93 28



Event Filmerei

Sebastian Gassner

Dreieckskoppel 10c
22145 Hamburg

Tel. (+49) 175 1965099
Email: event.info@event-filmerei.de
www.event-filmerei.de

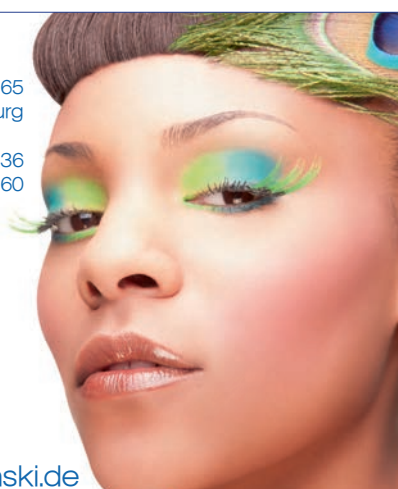


RETUSCHEN & COMPOSINGS

bartelsstrasse 65
20357 hamburg

call: 040 43 09 90 36
mobil: 0163 510 47 60

jasmin.duszynski.de



FÜR NÜRNBERG GIBT'S NOCH EIN PAAR TICKETS

COUNTDOWN FÜR ROCK IM PARK

Zu spät gewesen? „Metallica“ spielt bei Rock am Ring und alle Karten sind schon seit Jahresanfang weg? Macht nix. Die feine Alternative zu Deutschlands größtem Rockspektakel ist ohnehin das geschichtsträchtige Zeppelfeld in Nürnberg. Bei Rock im Park lassen es „nur“ 70000 Festivalfans rund um den Dutzendteich krachen, die „große Schwester“ vom Nürburgring freut sich in diesem Jahr auf 85000 Fans. Das Line-Up kann sich schließlich auch sehen lassen. Denn neben den harten Kerlen von „Metallica“ haben bereits längst auch „Soundgarden“ – übrigens in Originalbesetzung –, „Die Toten Hosen“, „Marilyn Manson“ und „Linkin Park“ bestätigt. Und es kommen immer



WWW.ROCK-IM-PARK.COM

neue großen Namen dazu. So haben zum Beispiel gerade auch „The Hives“ und „Maximo Park“ zugesagt.

Insgesamt stehen bereits 60 Bands und Künstler auf den Bühnen, die Veranstalter versprechen weitere Highlights. 60000 Tickets für das Nürnberger Open Air vom 1.

bis 3. Juni sind schon weg, der Countdown für die letzten 10000 Drei-Tages-Tickets läuft. Bis zum 16. März gibt's die Tickets noch vergünstigt (160 Euro). Danach müssen zehn Euro mehr auf den Tisch gelegt werden. [W ilo](http://www.ilo.de)
www.argo-konzerte.de | 0 1805.607070



HAPPY BIRTHDAY, ALMA HOPPE!

Alma Hoppe hat Geburtstag. Das Lustspielhaus an der Ludolfstraße wird 18 Jahre alt und feiert dies gebührend den ganzen März über mit einem Kabarettfest und großen Namen aus der Szene. Zur Geburtstagsgala am 24. März dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Diesmal mit Alma Hoppe, Werner Koczwar, Thomas Reis, Frank Grischek, hidden shakespeare, Hans Scheibner, Martin Buchholz, Patrizia Moresco und Paul-Poesie aus Leidenschaft (Bumello, Philipp Scharri, Heiner Lange).
Alma Hoppes Geburtstagsgala, Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr
www.almahoppe.de

GOTT SCHMIERT KEINE STULLEN

EVA KUROWSKIS KINDHEITSERINNERUNGEN

Es begann damit, dass mein Vater, der ein begeisterter Trompeter, Marxist und Graphiker war, einen Samenerguss hatte und zwar in meiner Mutter. Das hat man mir wenig später ganz ausführlich in einem progressiven Kinderaufklärungstück vom freien Theater Rote Grütze so erklärt – so beginnen die Kindheitserinnerungen von Eva Kurowski. Beschallt von Billie Holiday als Hintergrundmusik wächst die Jazzmusikerin mit ihrem allein-erziehenden Vater im grau-gemütlichen

Ruhrgebiet auf. Mit viel Phantasie und Wärme versucht der Kommunist und Lebenskünstler den gemeinsamen Alltag zu meistern – zwangsläufig komische und tragische Momente natürlich enthalten. In einem liebevoll-leichten Tonfall erzählt das Buch „Gott schmiert keine Stullen“ von Ostermärschen aus der Sicht eines kleinen Mädchens, von wilden Urlauben in Jugoslawien und dem Kontrastprogramm in der katholischen Kinderkrippe. Gerade ihr dabei einzigartiger Humor und die lakonische Kürze der Beschreibungen machen das Literaturdebüt von Eva Kurowski überaus lesenswert. [W Birk Grüling](http://www.birk-gruening.de)



VERLOSUNG

Wir verlosen 3 x 1 Exemplar „Gott schmiert keine Stullen“. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Eva Kurowski“ an gewinnen@witc-verlag.de oder eine Postkarte an woman in the city | Gertigstraße 44 | 22303 Hamburg

Einsendeschluss ist der 31.3.2012. Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern gelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



STEPPTANZ: DIE SPRACHE DER FÜSSE

THOMAS MAREK: DRAMA – LOVE SONGS AND OTHER JAZZ

Der Steptanz ist die Sprache der Füße. Was passiert, wenn man sie beim Wort nimmt? Für seine neue Arbeit erkundet der Hamburger Choreograf und Steptänzer Thomas Marek gemeinsam mit der Übersetzerin Miriam Mandelkow die Eigenheiten und Gemeinsamkeiten von Text und Tanz, von Sprache und Musik, von Schrift und Schritten. Vier Steptänzer lassen zu Billy Strayhorns Jazzstandard „Lush Life“ DRAMA die Füße sprechen und erzählen von Liebe, Einsamkeit und Wahn. Sie tanzen nach Worten, tanzen mit Worten und übersetzen sie in eine hörbare, sichtbare, bewegte Sprache. Es entsteht ein kaleidoskopisches Geflecht aus Tanz, Rhythmus, Musik und Wort – gesprochen, gesungen, vertanzt und verfremdet, in dem die verschiedenen Ausdrucksformen aufei-

inander treffen, streiten und verschmelzen.

Der Hamburger Choreograf Thomas Marek inszeniert gesamt-klangkörperliche Ereignisse. Er konfrontiert den klassischen Steptanz mit zeitgenössischem Tanz und befreit ihn aus der Mottenkiste von Chorus Line. Deshalb gehören ausverkaufte Hallen zu Thomas Marek wie Klack-Geräusche zu Steppschuhen!

VERLOSUNG

Wir verlosen 2 X 2 Eintrittskarten für die Premiere am 21.3.2012 um 20.30 Uhr. Schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Drama“ an gewinnen@witc-verlag.de oder eine Postkarte an woman in the city | Gertigstraße 44 | 22303 Hamburg

Einsendeschluss ist der 16.3.2012. Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern gelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

„Drama“ ist eine Produktion von Thomas Marek und Kampnagel und wird durch Hamburgs Kulturbehörde gefördert.

Drama, 21. bis 25. März, 28. und 29. März, jeweils 20.30 Uhr
Kampnagel | Jarrestraße 20 | Hamburg
www.kampnagel.de

BACK TO THE ROOTS MIT INGA RUMPF

SONGS VON „FRUMPY“ UND „ATLANTIS“ GARANTIEREN EINE MUSIKALISCHE ZEITREISE IN DIE 70ER JAHRE

Inga Rumpf ist Kult und ihr schwarzes Timbre so einzigartig wie ihr musikalisches Genie. Das Klang-Universum aus R'n'B, Soul, Gospel, Jazz und Rock ist ohne sie undenkbar. Am 26. März kommen Inga Rumpf & Friends mit ihrem Programm „Back to the Roots“ wieder einmal in die „Fliegenden Bauten“, um Songs von „Frumpy“ und „Atlantis“ zu singen. Mit beiden Bands hat Inga Rumpf Rockgeschichte geschrieben und sie erinnert sich gern zurück: „Back to the roots“ ist eine lebendige, musikalische Zeitreise in die 70er Jahre. Der Name verrät das volle Programm: Songs wie „How The Gypsy Was Born“, „Indian Rope Man“, „Friends“, „Singing Songs“ oder „Let's Get On The Road Again“ werden zu hören sein und haben bis heute nichts von ihrer Extraklasse verloren.

Inga Rumpf & Friends | Montag, 26. März, 20 Uhr
Fliegende Bauten | Glacischaussee 4 | 20359 Hamburg
www.fliegende-bauten.de



Ja, ich will...

...die besten Bilder vom schönsten Tag
in unserem Leben



»DAS IST KEIN HOKUSPOKUS«

**ASTROLOGIN KATHARINA FRIEDRICHS:
EIN BLICK IN DIE STERNE DECKT TALENTE UND POTENZIALE AUF**

Ihre Zukunft stand schon damals in den Sternen. „Mit 19 hatte ich keine Ahnung, wer ich bin und was ich will“, sagt Katharina Friedrichs. Sie rührt versonnen in ihrem Latte Macchiato und lächelt. Astrologie jedenfalls sei ihr damals nicht in den Sinn gekommen. „Man studierte Jura oder BWL, wenn man nicht wusste, was man machen soll“, sagt die Winterhuderin. Sie entschied sich für die Juristerei und wurde Anwältin. Bis sie ihre wahre Gabe erkannte und noch einmal neu anfang. Heute lebt Katharina Friedrichs ihren Traum: als Astrologin und Coach.

Ich bin keine Wallah-Wallah-Astrologin“, betont Katharina Friedrichs. Das ist ihr ganz besonders wichtig. Schließlich ist ihr Berufsbild gesellschaftlich nicht so angesehen, wie sie es sich wünscht, zu viele schwarze Schafe tummeln sich um Horoskop-Analysen per teurer Hotline und ähnlichem Schnick-Schnack. Das gibt es bei ihr nicht. Katharina Friedrichs setzt auf eine eigens entwickelte Methode: das evolutionäre Coaching. Heißt: Katharina Friedrichs kombiniert klassische Coachingmethoden mit dem Wissen und der Weisheit der Evolutionären Astrologie. Das Geburtshoroskop ermöglicht ihr profunde Aussagen über Gaben, Talente und Verhaltensmuster. „Die Seele wird dabei immer miteinander bezogen: Wo kommt sie her, wo will sie hin?“, sagt Katharina Friedrichs. Vor allem aber: „Warum sind wir hier? Was sollen wir lernen?“ Tiefe Einsichten über sich selbst schaffen Raum für Veränderung: „Ich unterstütze meine Klienten darin, sich selbst näher zu kommen. Wer sind sie, was macht sie aus? Ich sehe, welches Potenzial in ihnen noch brach liegt und wie sie es am besten entfalten können“, erklärt Katharina Friedrichs und fügt hinzu: „Das hat nichts mit Hokuspokus zu tun. Astrologie funktioniert wie ein Uhrwerk.“

Lange hat Katharina Friedrichs das selbst erforscht, bevor sie den Mut hatte, sich ganz auf diesen neuen Weg einzulassen. Jura, das war etwas ganz Bodenständ-

ges. Etwas, das im konservativen Elternhaus in Münster gern gesehen wurde. Etwas, das sie nicht glücklich machte. „Doch das, was man anfängt, muss man auch zu Ende bringen.“ Die Erziehung. Katharina Friedrichs biss die Zähne zusammen und zog es durch: Erstes Staatsexamen, Jobs in der Wirtschaft, schnell mit Personalverantwortung, nebenbei ein BWL-Studium. Zweites Staatsexamen, Referendariat, zurück in die Wirtschaft, Personalleitung und -entwicklung, zehn Jahre Festanstellung.

Die Arbeit mit den Kollegen bringt Katharina Friedrichs Spaß. Sie entdeckt ihr Talent im Umgang mit Menschen, vor allem ihr tiefes Interesse am Mensch-Sein. Sie fängt an, in Unternehmen Mitarbeiter zu trainieren und zu coachen. Und merkt: hier liegt ihr Talent, und will es fördern. Neben dem Beruf lässt sie sich zum Coach und Trainer ausbilden. Von der Astrologie ist zu der Zeit noch nicht die Rede. „Ich habe mich schon immer dafür interessiert, das aber zunächst nicht vertieft“, sagt sie. Anstoß gab schließlich die eigene Horoskopanalyse durch ihren damaligen Yoga-Lehrer. „Ich war ziemlich entsetzt und geknickt“, erinnert sie sich. „Daraufhin habe ich mich erst mal mit Fachbüchern eingedeckt und alle Informationen aufgesaugt.“ Katharina Friedrichs will alles wissen, liest nächtelang durch, analysiert zunehmend selbst Horoskope – und ist erstaunt und betroffen, „wie unglaublich das funktioniert.“

Als Anwältin ist Katharina Friedrichs ein eher analytischer, statagischer Geist. „Es war ein langer Weg zu mir selbst“, sagt sie heute. „Ich war schon immer eher ein Spätzünder.“ 2008 wagt sie es. Sie kündigt ihre Festanstellung und macht sich als

»ZU WISSEN, WER
WIR SIND, IST DER
EINZIGE WEG, UM
GLÜCKLICH ZU SEIN.«

fotografie

gunnar meyer

Gertigstraße 44 t. 040 278 682 764
22303 Hamburg m. 0178 729 86 13

www.fotograf-hamburg.org



Foto: Folkert Eggen

»DIE ASTROLOGIE IST EIN SCHNELLER UND PRÄZISER WEG, SICH SELBST ZU FINDEN«

Coach und Astrologin selbstständig. Ein Sprung in die Unsicherheit. Einerseits. Andererseits weiß Katharina Friedrichs: Das wahre Leben lässt ihr keine andere Wahl. „Ich glaube an das, was ich tue“, sagt sie. Und: „Viele Menschen leben an sich vorbei. Ich will ihnen helfen, dass sie auch ihren Platz im Leben finden.“


Was Katharina Friedrichs sicher von vielen Kollegen unterscheidet: Sie will nicht bekehren. „Ich habe die Astrologie als sehr schnellen und präzisen Weg erkannt, sich selbst kennen zu lernen. Doch es gibt viele Wege zur eigenen Wahrheit. Die Astrologie ist ein Weg, aber ein erstaunlich präziser und schneller. Mit ihrer Kombi aus Coaching und Astrologie hat sie eine Nische ihrer Branche besetzt. In ihrer Arbeit als Coach ist sie durch die astrologische Betrachtungsweise schneller und zielgerichteter, die Grenzen zur Psychologie bleiben stets gewahrt. Doch Katharina Friedrichs weiß: Ein ungelebtes Leben führt oft zu Depressionen und Burnout. „Ich kann zwar nicht therapieren, aber ich kann durch mein Coaching effektiv begleiten.“

Ihr geht es um die besonderen Gaben:

Woher rühren sie und wie können sie erfüllend genutzt werden? Bei ihr finden sich nicht unbedingt die Esoteriker wieder: Menschen, die sich beruflich verändern möchten, aber nicht wissen, in welche Richtung es geht. Die, die ihren wahren Sehnsüchten nachspüren wollen. Führungskräfte, die ihr Potenzial richtig einsetzen möchten. Unternehmer, die die Stärken ihrer Mitarbeiter erkennen und fördern wollen. Eltern, die endlich ihre Kinder verstehen möchten.

Gerade die Arbeit mit Kindern liegt der 40-Jährigen am Herzen. „Oft sollen die Kinder den Traum der Eltern leben, ihre eigenen Bedürfnisse und Gaben werden nicht gesehen“, erlebt Katharina Friedrichs immer wieder. Eine Horoskopanalyse sei dagegen ein guter Schlüssel für Eltern, ihr Kind zu verstehen, es frei zu lassen. Außerdem gibt es grundlegenden Aufschluss über das eigene Eltern-Dasein, das oft nicht im Gleichklang mit dem des Kindes tickt. Die große Herausforderung und Lernaufgabe des Eltern-Daseins. Jugendlichen kann Katharina Friedrichs mit ihrem evolutionären Coaching Klarheit für den beruflichen Weg geben. Im Rahmen einer tiefen Profilanalyse wird sich das Kind mit seinen Talenten und Interessen, seinen Werten, Motivationen, der Selbst- und Fremdeinschätzung, insbesondere auch mit seinen natürlichen Gaben, Bedürfnissen und sei-

nen Wünschen auseinandersetzen und einen Berufswunsch entdecken, der seinem Wesen entspricht.

Angst muss niemand haben. „Ich sitze hier nicht mit einer Glaskugel und sage die Zukunft voraus“, betont Katharina Friedrichs. „Es geht vielmehr um das Aufzeigen der eigenen Fülle, des Lebenspotenzials, aber auch der notwendigen Entwicklungswege, um in seine ganze Kraft zu kommen.“ Sie ist sich sicher: Diese uralte Wissenschaft wird immer mehr Menschen bewegen. „Selbsterkenntnis ist der Schlüssel zum Glück. Und zugleich die größte Herausforderung, die das Leben an uns stellt. Sich auf den Weg zu machen, ist dann der nächste Schritt.“ Sie hat ihn gemacht, weiß, wovon sie spricht. „Und ich werde immer glücklicher!“  **Ilona Lütje**

»ICH SITZE HIER NICHT MIT EINER GLASKUGEL UND SAGE DIE ZUKUNFT VORAN.«

Themenabende

Fischeabend – Spiritualität, Transzendenz (Fische, Neptun, 12. Haus): Dienstag, 13. März, 19 bis 21.30 Uhr. Infos unter www.katharinafriedrichs.de

LUST AUF ORDNUNG?

Es ist wichtig, von Zeit zu Zeit Ordnung zu schaffen, mal richtig auszumisten und entrümpeln. Es schafft Freiräume.

Rufen Sie mich an! Ich helfe Ihnen dabei.

WIEBKE MARTENS
DIE ORDNUNGSSCHMIEDE

ORDNEN EINRICHTEN GESTALTEN

Goldbekufer 21
22303 Hamburg

040 32 59 27 34
0151 42 32 41 92

info@die-ordnungsschmiede.de
www.die-ordnungsschmiede.de

die camera

Ihr Fotofachgeschäft
Kompetent • Freundlich • Leistungsstark

Mühlenkamp 11 • 22303 Hamburg • Tel.: 040-27 13351
www.diecamera.de • post@diecamera.de



fitCARE
professional fitness training

powerplate® training
exklusiv im Physio team Gertigstraße

Kräftigung, Straffung, Stabilisierung, Beweglichkeit und Entspannung bei geringem Zeitaufwand!

Also keine Zeit vergeuden: Ich motiviere Sie gern!

Vereinbaren Sie Ihr kostenloses Probetraining, Ihren TrainingsCheckUp oder Ihren Beratungstermin!
Auch als Geschenkgutschein erhältlich!

www.fitcare-professional-training.de tele. 040 30639658

Kosmetik und Pflegeprodukte mit Sylter Rotalgen und Meeresmineralien – für sie und ihn.

www.litorage.de



LITORÁGE® Meer für meine Haut.

Inwater Biotech GmbH, Kiel, © 2012



KRABAX

Die Kunstschule

Stephanie Freiling
Dipl. Grafik-Designerin und Kunstlehrerin
Winterhuder Weg 142, 22085 Hamburg
T: 040/33426478 • M: 0176/49030187
Mail: info@kunstschule-krabax.de
Web: www.kunstschule-krabax.de

SUPER SACHEN GIBT ES IN DER PETER-MARQUARD-STRASSE 12. WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

kleines Erbstück
KinderSecondhand und handgefertigte Accessoires



VIVACE • Viola Fonti • Pantofola D'Oro • Eva Turner
Pura Lopez • Pedro Garcia und viele mehr

FLORENCEMODA

La dolce vita im Schuhkarton

Eppendorfer Landstraße 47
20249 Hamburg
Phone: 040.48 3643

Poststraße 7
20354 Hamburg
Phone: 040.36 79 84

www.florencemoda.de



salalinda
PRIVATES HOUSEKEEPING

WIR SCHAFFEN SAUBERKEIT & ORDNUNG

RUFEN SIE UNS AN!
040/18169155
www.salalinda.de



LIGA DER AUSSERGEWÖHNLICHEN GENTLEMEN

DER NEUE CITROËN DS5 IST EIN AUSSERGEWÖHNLICHER
VERTRETER IN DER LIFESTYLE- UND PREMIUM-
MITTELKLASSE – REINSCHAUEN LOHNT SICH

[Verlagspromotion]



Mutig ist der neue Citroën DS5, der nun schon der Dritte im Bunde der DS getauften Modelle ist. Avantgarde im harten Autogeschäft, das geht heute kaum noch, aber Citroen leistet sich trotzdem Autos, die ein wenig anders sind. Hierzulande denken bei Crossover alle an kompakte Geländefahrzeuge; Citroen definiert das anders, gibt Kombi, Van und Coupé in den Mixer, schüttelt und präsentiert einen Hingucker: An die Straße gekuschelt, aber auf riesigen, piek-feinen Rädern rollend, mit auffälligen Chromspeeren zur Strukturierung der horizontalen Frontpartie, großen Lichtelementen und einem charakteristischen Grill.

Der DS5 will kein Last-Esel sein. Auf 4,53 Metern Länge erreicht er auf dem Papier nicht die Maße und Zuladungen seines Namensvetters C5. Dafür verwöhnt der DS5 mit intimen Sitznischen und einem bei Citroën bisher nicht gekannten Feeling im Innenraum. Das Design macht besonders den Chauffeur zum Piloten, wozu zum Beispiel das optionale Head Up Display beiträgt. Alles wirkt edel und futuristisch, ohne ins Verspielte abzugleiten, Metall sieht nicht nur aus wie Metall: Es ist, was es scheint. Materialien und Verarbeitung schließen letzte Lücken zu bayerischen Produkten aus München oder Ingolstadt. Chapeau!

Doch eine Hydropneumatik gibt es nicht. Der Wagen ist sogar recht straff abgestimmt, womit man zugleich das Terrain deutscher Edelprodukte betritt. Die Zeit wolkengleichen Schwebens mit Hilfe von Öl und Luft sind vorbei, Ami-Feeling ist dem Europäer ein Gräuel. Heute muss ein Auto einfach Kurvenräuber sein, um auf dem Markt zu bestehen. Der DS5 bildet da keine Ausnahme.

Der Basisbenziner gibt 156 PS/115 kW ab und entstammt der Kooperation

mit BMW. Das Maschinchen kann auch 200 PS/147 kW mobilisieren und ist einer der ausgewogensten Benziner auf dem Markt. Weich wie ein Bayer, sparsam wie ein Franzose. 6,7 Liter Super fließen kombiniert nach Werksangaben durch die Brennräume. Den kleinen Diesel gibt es nur in Verbindung mit dem ESG6-Automatik-Getriebe – eigentlich schade, obwohl ein Normverbrauch von 4,4 Litern erstmal eine Ansage ist. Neben dem größeren Diesel mit 163 PS/120 kW lockt noch der Hybrid, bei dem noch einmal 37 elektrische PS (27 kW) dazukommen. Die Kombination Diesel + Elektro ist aktuell bei den Volumenmarken ein Alleinstellungsmerkmal für den PSA-Konzern und funktioniert erstklassig. Bis zu 3,8 Liter Diesel sollen möglich sein. Bis zu vier Kilometer und bis maximal 60 km/h surrt der DS5 auch rein elektrisch durch die Straßen.

Die Preisliste beginnt bei unter 30000 Euro für Benzi-ner wie für Diesel. Die Ausstattung ist bereits reichhaltig, so dass es mit den zusätzlichen Paketen zwar immer

schicker, aber nicht unbedingt viel komfortabler wird. Ausstattungsbezieht kann der Citroën DS5 sich also durchaus mit anderen Lifestyle-Produkten der eingangs genannten Premium-Marken messen. Jetzt müsste die Zielgruppe dieser Produkte nur noch den Weg in die Citroën Niederlassung finden – denn der Vergleich lohnt sich, vor allem, wenn die Madames und Gentlemen es außergewöhnlich lieben...

 **Christoph Anders**

**Citroën Commerce GmbH
Niederlassung Hamburg
Süderstraße 160, 20537 Hamburg
Tel. (0 40) 25 16 02 – 0
www.Citroën-hamburg.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 bis 19 | Sa. 9 bis 14 Uhr**



NOCH BIS 31. MÄRZ
NUR 8.490 EURO
 FÜR DEN NEUEN
 FIAT PANDA ZAHLEN¹

Kraftstoffverbrauch nach RL 80/1268/EWG (l/100 km) innerorts: 6,4; außerorts: 4,0; kombiniert 4,9; CO-Emission (g/km): kombiniert 120 – 95

IT'S PANDA TIME!

JETZT IST ER OFFIZIELL DA: DER NEUE FIAT PANDA. SPEZIELLE EINFÜHRUNGSANGEBOTE NOCH BIS ZUM 31. MÄRZ

32 Jahre ist es her, dass Fiat die „tolle Kiste“ vorstellte. In der dritten Generation ist das mit der „Kiste“ Geschichte, dafür ist er „toll“ geblieben. Trotz der kompakten Größe erfüllt der New Panda höchste Sicherheitsstandards. Innen steht etwas mehr Platz zur Verfügung als im Vorgänger, wobei der Panda mit seinen serienmäßigen fünf Türen vor allem die Nutzbar-

keit erleichtert. Der Kopfraum bleibt für einen Kleinwagen weiter beeindruckend. Der Kofferraum wuchs im Neuen von 190 auf 225 Liter Fassungsvermögen. Zahlreiche Ablagen und Sitzkonfigurationen erhöhen den praktischen Nutzen noch mal um einiges. Außerdem dürfen entgegen vielen anderen praktischen Minis bis zu fünf Personen mitfahren.

Das neue Styling macht den Panda sympathischer. Weich und rund lächelt der aus niedlichen Scheinwerfern. Das Panda-typische Seitenfenster hinter der C-Säule blieb erhalten, wobei die Seitenlinie jetzt den Eindruck einer durchgehenden, verglasten Fläche bietet. Da-

durch wirkt der Panda deutlich eleganter und erwachsener.

Und wenn er doch noch mal „Kiste“ für größere Transportaufgaben spielen soll, dann ist er dafür bestens gerüstet: Durch die geteilte, verschiebbare Rücksitzbank und die vorklappbare Lehne des Beifahrer-


sitzes entsteht eine durchgehende Ladefläche. Zwei Meter lange Fundstücke bei Obi sind kein Problem mehr. Das ist in dieser Fahrzeugklasse einzigartig. Die Urpanda-typische Multifunktionschale – damals spöttisch „Bonbonschmelze“ genannt – enthält wieder ein großes Staufach. Ein



farbiger Rahmen umfasst die Schale und ist optisch auf Lenkrad, Radio und Bedienelemente abgestimmt. Die Materialien fühlen sich gut an, sind hochwertig und die Verarbeitung wirkt gediegen.

Wer das griffige Lenkrad umfasst und eine erste Runde dreht, wird schnell feststellen, dass Fahrwerk und Lenkung zugelegt haben: Die auf Komfort ausgelegte Federung steckt auch schlechte Straßen gut weg. Die elektrische Lenkung ist praktisch und in der super-leichtgängigen City-Stellung ein Traum beim Einparken, das dank der guten Übersichtlichkeit ein Kinderspiel ist.

Der Nuova Panda ist weiter mit dem bekannten und problemlosen 1.2 Liter Benziner mit 69 PS (51 kW, komb. l/km: 5,2) zu haben. Die Königsklasse ist der Panda mit dem tollen Zweizylinder TwinAir-Motor, der aus 0,9 Litern Hubraum 85 PS (63 kW, komb. l/km: 4,2) holt und für echt flotte Fortbewegung sorgt. Vielfahrer sind mit dem 1.3 16V Multijet-Diesel mit 75 PS (55 kW, komb. l/km: 3,9) am besten bedient.

Zum Marktstart legt die Fiat Niederlassung ein ganz besonderes Angebot vor: Bis zum 31. März kostet der fünftürige Fiat Panda 1.2 8V in der Ausstattungsvariante Pop nur 8.490 Euro – ein Kundenvorteil von 1.500 Euro gegenüber dem regulären Listenpreis¹.  **Christoph Anders**

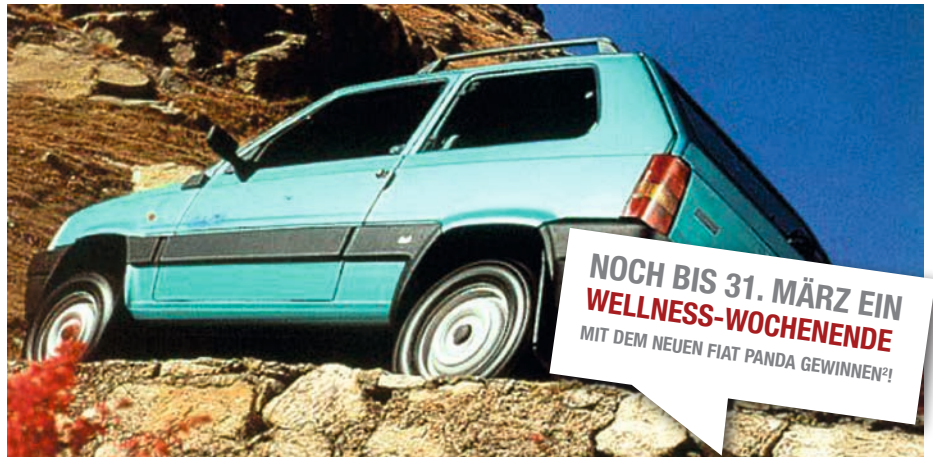


Große Präsentation des New Fiat Panda

Am Abend des 1. März gab es für geladene Gäste die Vorpremiere des New Fiat Panda. Autoexperten/innen aus dem gesamten Hamburger Umfeld hatten sich auf Einladung des neuen Niederlassungsleiters Christian Paccussi zusammengefunden, um den New Panda in der Hansestadt zu begrüßen, zu begutachten und zu feiern, darunter viele Großkunden, Leasing-Gesellschaften und Autovermieter. Highlight des Abends – neben dem New Fiat Panda und einem Ur-Panda 4 x 4 – waren Lilianna Wysocki & Band – softer Jazz vom Feinsten. Mit modernen Klassikern wie „The Captain of her heart“, „Ride like the wind“ oder „Maniac“ veredelten Lilianna und ihre Musiker diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis.

Am Samstag, 3. März, wurde der Neue dann beim „Open Day“ im Nedderfeld 30 dem breiten Publikum vorgestellt. Der Andrang vor allem weiblicher Panda-Fans war groß. Das Rahmenprogramm bot dann auch besonders dieser Zielgruppe Interessantes: Das junge Hamburger Jungdesigner-Duo „Secret PAL“ präsentierte zwei Modenschauen. Secret PAL, der geheime Freund, steht mit seiner Mode für kreative Individualität in einer Welt voller Konformität – wie der Fiat Panda. Ausgefallene und dennoch tragbare Mode für Frauen, die nicht gern mit dem Strom schwimmen und lieber modische Ausrufezeichen setzen wollen.

Lilianna Wysocki



NOCH BIS 31. MÄRZ EIN WELLNESS-WOCHENENDE MIT DEM NEUEN FIAT PANDA GEWINNEN²!



Das Jungdesigner-Duo Secret PAL.

Alle Anwesenden hatten die Chance, ein Wellness-Wochenende mit dem New Fiat Panda im Best Western Premier Castanea Resort zu gewinnen, wo der/die Gewinner/in das einzigartige, idyllisch in die Lüneburger Heide eingebettete und direkt vor den Toren Hamburgs gelegene Top-Hotel inklusive Wellness-Anwendungen mit Begleitung genießen kann. Noch bis zum 31. März 2012 können alle Besucher/innen der Fiat Niederlassung eine der dort ausliegenden Teilnahmekarten ausfüllen, mitmachen und gewinnen – und dabei

natürlich den neuen Fiat Panda persönlich und individuell kennenlernen.  **cam**

¹ Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers für den Fiat Panda POP 1.2 8V mit 51 kW (69 PS) i.H.v. EUR 9.990 abzgl. Fiat Bonus i.H.v. EUR 1.500. Alle Preise zzgl. Überführungskosten.

² Die Rahmenbedingungen sind: Ein Wochenende von Freitag 10 Uhr bis Montag 10 Uhr. inkl. 500 km, Voll- und Teilkasko SB EUR 500. Keine Auslandsfahrten. Betankung erfolgt durch Gewinner. Zeitraum der Einlösung: April bis Dez. 2012. Termin nach vorheriger Absprache und Bestätigung der Verfügbarkeit durch die Fiat Automobil Vertriebs GmbH, Niederlassung Hamburg.

**Fiat Automobil Vertriebs GmbH
Niederlassung Hamburg**

Nedderfeld 30 // 22529 Hamburg
T. 040 553003-0 // info.hamburg@fiat.com



www.fiat-hamburg.de

DEINE OHREN HABEN AUCH EINEN KOPF

UKW 91,7
KABEL 101,7
KABEL 106,35

HANS
Der Hamburger Musikpreis

**Ausgezeichnet mit dem
Hamburger Musikpreis HANS 2011**

www.917xfm.de

917XFM

Hamburgs Musiksender



Conni Köpp ist Wohnkosmetikerin und gehört seit 2010 zum WITC-Team. Diese Seite gehört jeden Monat ihren Kolumnen. Diesen Monat:

Du bist schön!

Ja, du bist schön!“ Wer hat Ihnen genau das zum letzten Mal wann und wie mitten ins Gesicht gesagt? Nein, nicht wie früher, wenn das die Masche eines Mannes war, der vielleicht über diese dann eher schlichte Aussage ein Türchen zum körperlichen Paradies meinte öffnen zu können...

Da stehe ich letzte Woche wie angewurzelt vor diesem Plakat an einer Litfaßsäule: „Die schönste Jury der Welt sucht das schönste Mädchen der Welt.“ Ich bleibe nicht stehen, weil ich ein Groupie der Models bin. Ich bleibe stehen und starre ob dieses beschissenen Formats. Zuhause bekämpfe ich verzweifelt die Oberflächlichkeit einer Pubertierenden, die angesteckt wird vom Kleidungswahn. Kleider machen Leute? Ich will Schuluniformen! Meine Große würde ab sofort ohne Mascara das Haus nicht mehr verlassen und sich viel schöner fühlen, wenn die Brüste noch runder und der Bauch noch flacher wären. Wenn sie endlich die neuen Schuhe, die sie natürlich alle haben, auch bekommt. Und ich als „Alte“ versuche bei einer Pubertierenden mit den Worten durchzudringen: „Schönheit strahlt doch von Innen nach Außen! Das schönste Make up macht doch einen Menschen noch nicht schön! Und beliebter sowieso nicht!“

Was ist denn schön? Wie viel von wahrer Schönheit dringt denn noch durch zu uns, wenn nur noch an sich herumgeschnippelt wird? Wenn alles kaschiert, wenn die wahre Schönheit übermantelt wird, weder Busen noch Lachfalten echt sind? In den 80ern trug ich farbige Kontaktlinsen und bekam Komplimente für meine blauen Augen. Dabei habe ich grüne und mich schließlich dafür geschämt, die Leute so verarscht zu haben.

Das schönste Mädchen der Welt... Jedes Mädchen will schön sein. Es gibt doch nicht die Eine! Wie wäre es mit dem Format: „Das netteste, das engagierteste, das gebildetste Mädchen der Welt“? Oh, wie sehr ich schöne Menschen liebe, aber mein Blick hat sich verändert. Mit 20 umgab ich mich gern mit schönen Menschen, besonders Jungs, man gab ein bisschen an. Und heute? Ich verliebe mich augenblicklich in Makel. In Narben. In Falten. In alte Gesichter. In Stimmen. Schönheit ohne Ausstrahlung ist für mich keine Schönheit. Bei einem schönen Menschen ohne Herz und Hirn verblasst die Schönheit augenblicklich. Und weil ich älter bin, betrachte ich Menschen anders. Meine Freunde beobachte ich seit 20 Jahren, die sind immer schön, weil sie immer bei mir sind. Sie haben schöne Charaktere (neben einem äußerst attraktiven Außen!). Was kann man mit Schönheit kaufen? Nichts. Wir können erste Blicke auf uns

ziehen, auch schlafende Neider wecken, Männerfantasien lebendig machen, aber: nachts sind alle Katzen grau. Da liegen die schicken Highheels in der Ecke, das Make up schläft im Wattebausch, die Haare werden wieder abtoupirt und der Push Up ruht vom schweren Einsatz aus. Was macht uns so schön? Ich lernte eine Dame kennen, sie war so korpulent, sie hatte strähnige Haare, und doch: sie war so schön. Aus ihren Augen strahlte die pure Jugend, die Liebe, das Leben. Ihre Falten erzählten Geschichten. Warum wollen Menschen diese glatt bügeln? Sie bügeln sich glatt und müssten ganz andere Dinge unters Messer werfen: kleine Sünden und Gemeinheiten.

Wann hat Ihnen also jemand gesagt, wie schön Sie sind? Wann haben Sie es ihm geglaubt, obwohl Sie selbst sich gerade nicht leiden mochten? Unsere morgendlichen Masken verstecken jenes Leid und Unwohlsein, das unsere Augen trotzdem offenbaren. Ach, auch ich möchte sowohl schön sein als auch mich schön fühlen. Ich möchte

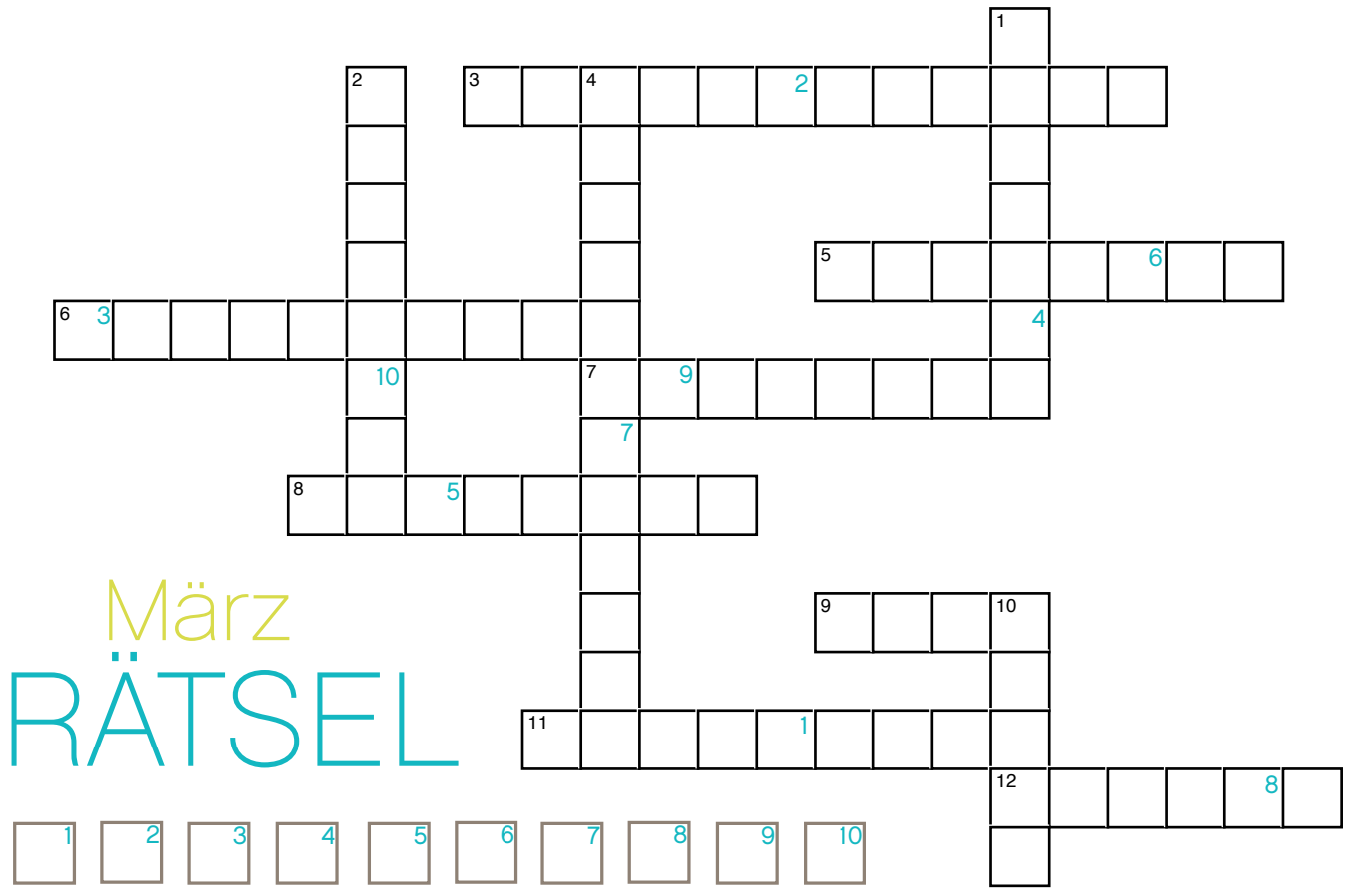
WIE VIEL VON WAHRER SCHÖNHEIT DRINGT DENN NOCH DURCH ZU UNS, WENN NUR NOCH AN SICH HERUM GESCHNIPPELT WIRD?

aber nicht (von fremden Männern) hören, dass ich schön bin, denn ich glaube es ohnehin erst, wenn einer von ihnen genauer hinsieht. Wenn ein Mann das kleine Grübchen hinterm Ohr entdeckt, die kleine pulsierende Ader am Hals, das borstige Wimpernhaar und die

unterschiedlich langen Ohrläppchen. Wenn jemand Dinge auf den ersten Blick erspät, die selbst für mich nicht immer sichtbar sind. Ja, auch ich mag es, mich mit schönen Menschen zu umgeben, aber nur und ausschließlich in der Tiefe, wenn sie auch innen so schön sind. Meine große Tochter wird das noch lernen müssen, und vielleicht helfen ihr meine kleinen Lebensweisheiten doch eines Tages: „Die Freundin im Rollstuhl ist vielleicht mehr Freundin als jenes beliebte Mädchen in der Klasse, um dessen Gunst sie alle buhlen.“ Das schönste Mädchen der Welt... Sagen Sie Ihrem Kind, dass genau Ihres dieses Attribut verdient! Natürlich fällt auch mir es nicht gerade leicht, wenn die Haare meiner Pubertierenden wieder mal strähnig, die Kleiderwahl zum Schreien und ihr Ton mir gegenüber echt zum Heulen ist! Aber wir müssen es ihnen sagen! Und ich wünsche uns allen anderen, dass auch wir es wieder mal hören. Und wir dabei niemals vergessen, dass ein schönes Außen schnell verfliegt, wenn es das Innen nicht ist! Also: fühlen Sie sich wohl, seien Sie glücklich, lieben Sie Ihr Leben und: verlieben Sie sich doch mal wieder in sich selbst. Und natürlich ganz besonders in die Makel eines anderen!

Bis nächsten Monat

Ihre Conni Köpp | conni@witic-verlag.de



März RÄTSEL

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Waagerecht

- 3. Unikate aus Papier gibt's bei...
- 5. Autorin „Gott schmiert keine Stullen“
- 6. Makler mit Durchblick
- 7. Ehrenamtlerin Janika Pape ist von Beruf...
- 8. Synonym für Dessous
- 9. beliebte Ferieninsel in Schleswig-Holstein

- 11. Headliner von Rock im Park
- 12. Komponist von „Figaros Hochzeit“

Senkrecht

- 1. französischer Autobauer
- 2. Akupunktur für Räume
- 4. Messe im CCH
- 10. Hersteller ökologischer Designmöbel

Ein Rätsel der besonderen Art: Wenn Sie unser Magazin gelesen haben, werden Sie viele Antworten sofort parat haben.

ZU GEWINNEN GIBT ES EINEN „KNORKE UMHÄNGEBÜDEL“ – DEN ORIGINAL HANSESACK NO. 1

Bannig viel Platz für Gedöns haben die Bündel des Hamburger Labels Hansesack. Mit Überschlag aus Original Hamburger Kaffeesäcken. Und garantiert nicht von der Stange. Denn mit den Hansesack-Taschen läuft immer nur einer rum: jede Tasche ist ein Unikat, schließlich ist auch jeder Kaffeesack anders. Mit Echtheitszertifikat. Maße: B 37 x H 29 x T 13



Schicken Sie uns eine E-Mail mit der richtigen Lösung und Ihren Kontaktdaten an

gewinnen@witic-verlag.de oder eine Postkarte an woman in the city Gertigstraße 44 22303 Hamburg.

Einsendeschluss ist der 1. April 2012. Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern gelost und auf www.witic-verlag.de bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Lütje & Rogalla Verlags- und Marketing KG
Gertigstraße 44 | 22303 Hamburg

Fon: +49.40.27 86 82 76 0 | Fax: +49.40. 27 86 82 76 5
info@witic-verlag.de | www.witic-verlag.de

Redaktion:
Christoph Anders, Ilona Lütje (vi.S.d.P.), Anna Trine David, Birk Grüling, Constanze Köpp, Gunnar Meyer (Fotos), Thomas Rogalla, Katja Schormann

Anzeigen:
Christoph Anders, Birgit Fahrenkrog, Katja Knabe (Kiel & Umgebung), Dirk Märtens

Layout:
Paul Berndt (www.bueropaul.de), Ilona Lütje

Litho:
Jasmin Duszynski, www.jasminduszynski.de

Druck:
Timm Specht | Druck & Produktion GmbH, Hamburg

Verteilung:
Eye Catcher, Hamburg 

Facebook:
www.facebook.com/womaninthecity.hamburg

Twitter:
www.twitter.com/WomanInHamburg

woman in the city erscheint monatlich und wird kostenlos verteilt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Die Zeitschrift, alle in ihr enthaltenen Abbildungen und Beiträge sowie vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Eine Veröffentlichungsgarantie kann nicht gegeben werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Lebensfreude Messen

Entspannen · Genießen · Wohlfühlen

Hamburg

30. März –
1. April '12
Congress Center
Hamburg

**NEU: mit
Vitalkost-Area**

150 Aussteller
150 Vorträge & Events



2012 – Im
Auge des
Sturms. Wie
Astrologie
helfen kann
**Antonia
Langsdorf**



Vedic Chants
& Patanjali
Yoga Sutra
**Mata Urmila
Devi**



Karma-Ablösung
**Dr. Mario-Max
Prinz zu
Schaumburg-Lippe**

Tel. 04502 / 788 90 40



lebensfreudemessen.de

JETZT NEU IN HAMBURG
BACI LINGERIE
AB DEM 01.03.2012
IN DER GÄNSEMARKTPASSAGE



38.95 €

HAVE FUN PRINCESS | No. 1021



baci
LINGERIE

BLACK LABEL
COLLECTION

www.baci-lingerie.com

Baci Lingerie Deutschland GmbH, Berlin | w | www.baci-lingerie.de | t | 030-230 054 55 | f | 030-230 058 52 | e | info@baci-lingerie.de